



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2025 | Nummer 6
Samstag, den 14. Juni 2025



Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
Striegistal

Der Bürgermeister informiert

Ein würdiger Abschluss für Baumaßnahmen in Dittersdorf

Im Oktober 2016 konnte im Striegistal-Boten darüber berichtet werden, dass sieben Baumaßnahmen in Dittersdorf mit einem anschließenden Straßenfest beendet waren, darunter der erstmalige Aufbau von zentralen Trinkwasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen, der grundhafte Ausbau des Dittersdorfer Straßennetzes in einer Gesamtlänge von 2,5 Kilometer sowie der Ersatzneubau von drei Durchlässen unter der Dorfstraße, einer Brücke und einer Stützmauer. Die Brache des ehemaligen Dittersdorfer Gasthofes wurde erworben, abgerissen und das Gelände renaturiert. Bisher verschlossene Bachbereiche wurden im Auftrag der Kommune geöffnet und ebenfalls renaturiert.

Danach ging es an weitere Vorhaben, die auf der Wunschliste der Dittersdorfer ganz oben standen. Darunter war die Sanierung des oberen Straßenteiches, die mit 812.000 Euro kostenintensiv war. Nach deren Fertigstellung konnte im Amtsblatt Februar 2020 für das Frühjahr des gleichen Jahres zu einem Teichfest eingeladen werden, welches aber aufgrund der im März 2020 beginnenden Corona-Pandemie ausfallen musste. Der Gemeinderat blieb seitdem nicht untätig und beauftragte die Verwaltung, den Erwerb und den darauffolgenden Abbruch der Brachen der verlassenen Gartenanlagen am oberen Straßenteich ebenso voranzutreiben, wie den Um- und Ausbau des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses zum zukünftigen Dorfgemeinschaftshaus.



Der obere Straßenteich in Dittersdorf ist mit seinem angrenzenden Dorfgemeinschaftshaus sowie den dazugehörigen Außenanlagen ein kleines Ausflugs-Highlight in der Gemeinde Striegistal. Das Gewässer wurde von der Kommune an den Marbacher Angelverein e. V. verpachtet, der sich liebevoll um die Gesamtanlage kümmert und dessen Mitglieder hier ihrer Angelleidenschaft nachgehen.

Nunmehr sind alle Maßnahmen zum Abschluss gekommen und es konnte am 9. Mai dieses Jahres seitens des Ortschaftsrates Dittersdorf und der Gemeinde Striegistal zu einem Teichfest am oberen Straßenteich und Dorfgemeinschaftshaus eingeladen werden.



Das Dorfgemeinschaftshaus wurde in seiner äußeren Ansicht saniert – sämtliche Fenster, Türen und das Tor erneuert, ein Gewebeputz eingebracht und zum Abschluss erfolgte eine Fassadengestaltung durch die Künstler des UWE in Etzdorf. Damit wurde am Giebel die Höhe des Tores und der Tür optisch angeglichen und an der Eingangsseite blüht nun das ganze Jahr die im Außengelände vorhandene Stammbaumwiese mit den japanischen Zierkirschen. Im Inneren des Gebäudes erfolgte ebenfalls eine komplette Sanierung mit neuen Fußböden, Wänden und Decken, Türen, einer vergrößerten Küche und vor allem mit dem Einbau von getrennten und barrierefreien sanitären Anlagen für Frauen und Männer.

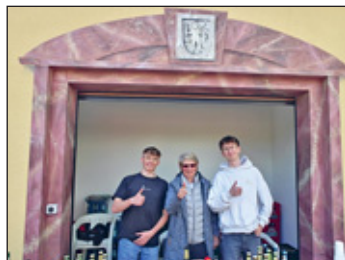


Die Gäste am Tag des Teichfestes erlebten ein sehr schönes Programm der Striegistaler Musikfreunde e. V., das mit einer Polonaise mit den Gästen abschloss. Für Kinder gab es eine Hüpfburg sowie Kinderschminken und für alle waren an diesem Tag die angebotenen Speisen und Getränke dank des Sponsorings der Firma LFT Ostrau kostenfrei.

Der Bürgermeister informiert

Bei bestem Wetter fanden sich rund 150 Gäste aus Dittersdorf und auch anderen Striegistaler Ortschaften und der Umgebung ein, denen dieses Fest sicherlich noch lange in positiver Erinnerung bleiben wird.

Mit den nachfolgenden Aufnahmen und weiteren Bildern, die Sie unter www.striegistal.de auf der gemeindlichen Internetseite unter „Aktuelles“ finden können, möchten wir auf das Fest zurückblicken und über die bis Mai 2025 stattgefundenen Bau- und Gestaltungsmaßnahmen berichten.



Der Ortschaftsrat und der Feuerwehrverein Dittersdorf hatten sich bei der Festvorbereitung und -durchführung sehr ins Zeug gelegt und mit vielen Helfern zum Gelingen beigetragen. Stellvertretend sind hier diese beiden Fotos vom Grill und dem Getränkestand abgebildet. Im linken Bild von links nach rechts Daniel Kabitz, Jens Scharf, Frank Lautenschläger und Patrick Kornack sowie im rechten Bild die Helfer Philipp Harthun, Kerstin Liebert und Jonas Harthun.



Von den Künstlern des UWE in Etzdorf ließ die Gemeinde auch gleich noch im Zusammenhang mit den Gestaltungsmaßnahmen die zum Festplatz zeigende Wand des Technikgebäudes am Trinkwasserhochbehälter gestalten. Das ZWA-Maskottchen Aqualino mit dem Fahrrad grüßt jetzt hier in Dittersdorf im Striegistal. Davor zu sehen sind die Geschäftsführer unserer Abwasserzweckverbände, von links nach rechts Frank Lessig von der OFM Roßwein, Ulrich Pöttsch vom ZWA Hainichen mit Striegistals Bürgermeister Bernd Wagner.

Die Gemeinde Striegistal als Auftraggeber bedankt sich bei den an den Bauvorhaben beteiligten Firmen, der Tischlerei Siegmund Müller aus Mobendorf, RebelArt GmbH (UWE) aus Etzdorf, Malerfachbetrieb Ronny Hoffmann aus Böhrigen, Innenausbau & Brandschutz Saube aus Etzdorf, Küchenstudio Rico Martin aus Hainichen, Heizungs- und Lüftungsbau Mario Horn aus Hainichen, Gebäudetechnik Quandt GmbH aus Pappendorf, Zimmerei Torsten Haft aus Bersdorf.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern Thomas Grunau und Stephanie Kleber in der Bauverwaltung für ihre Organisation sowie unseren Bauhofmitarbeitern, die hier bis zum Tag des Teichfestes, also bis zum 9. Mai 2025 gegen Mittag, noch die letzten Arbeiten in einem regelrechten Kraftakt fertiggestellt haben.

Ein herzlicher Dank geht auch an unsere Abgeordneten der Gemeinderäte der letzten und der derzeitigen Legislaturperiode, die dafür gestimmt haben, dass in dieses Gebäude mit den Außenanlagen in den Jahren 2022 bis 2025 insgesamt 116.000 Euro aus kommunalen Eigenmitteln investiert werden konnten.

Wir wünschen unseren Dittersdorfern viel Freude bei der Nutzung der ihnen zur Verfügung stehenden Anlagen und wie bisher, so auch in Zukunft, stets ein gutes Miteinander im Ort.

Brachliegende Gartenanlage in Dittersdorf beseitigt

Nach Ende des Zweiten Weltkrieges wurde im Gebiet der ehemaligen DDR mit der Bodenreform an viele Kleinbauern und Umsiedler Land zur Bewirtschaftung gegeben, die diese Angebote für ihren Neustart auch oftmals nutzten. Verbunden war die Neuaufteilung mit Vermessungen und dem Eintrag der neuen Eigentümer, denen dieses Land zur Verfügung gestellt wurde. Seither sind über 75 Jahre vergangen und eine Reihe der damaligen sogenannten „Neubauern“ verließen die DDR bereits vor dem Bau der Berliner Mauer und der endgültigen Teilung der beiden deutschen Staaten im August 1961. Diese meldeten sich natürlich nicht bei der hiesigen Meldestelle ab, um ihr Glück in den westlichen deutschen Bundesländern zu finden. Das wiederum hatte zur Folge, dass die Anfang der 50er Jahre ein-

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Juli 2025

Redaktionsschluss: 2. Juli 2025

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/51320, Fax: 034322/51330, E-Mail: info@striegistal.de, Internet: www.striegistal.de
Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

| | |
|---|----|
| Der Bürgermeister informiert | 1 |
| Amtliche Bekanntmachungen | 5 |
| Veranstaltungskalender | 9 |
| Aus unseren Ortschaften | 10 |
| Aus den Kindereinrichtungen und Schulen | 15 |
| Wir gratulieren | 19 |
| Kirchliche Nachrichten | 20 |
| Veranstaltungen im Umland | 22 |

getragenen Eigentümer heute einfach nicht mehr auffindbar sind, da keine Umzugsnachweise vorliegen. So entstand unter anderem auch oberhalb des im Oberdorf gelegenen Dittersdorfer Straßenteiches im Laufe der Jahrzehnte aus diesen Grundstücken eine Gartenanlage mit neun Grundstücken, die jeweils rund 500 Quadratmeter groß sind. In den 70er und 80er Jahren waren diese Grundstücke sehr beliebt und nachgefragt, sodass eine gute und umfassende Nutzung erfolgte. Mit der deutschen Wiedervereinigung im Jahr 1990 ebte das Interesse an derartigen Gartengrundstücken in unserer Region schrittweise ab. Die letzten Eigentümer verließen ihre Gärten in diesem Bereich von Dittersdorf vor rund 10 Jahren. Dabei hinterließen sie alles so, wie es steht und liegt. Die Gärten verwilderten zunächst, dann kamen die ersten Einbrecher, um nach dem Rechten zu sehen und nahmen alles mit, was aus ihrer Sicht wertvoll war. In der Folge kamen die nächsten ungebetenen Gäste, die hier zusätzlich in und um die unberäumten Lauben ihren privaten Unrat und Hausmüll abladen. Der Zustand wurde nach und nach immer schlimmer und ein



Die Firma Demontage von Industrieanlagen einschließlich Grundstücksberäumung aus Striegistal arbeitet hier im Februar 2025 am Abriss der vermüllten brachliegenden Gartenanlage oberhalb des oberen Dittersdorfer Straßenteiches.

zunehmender Schandfleck im Dittersdorfer Ortsbild. Bereits vor 15 Jahren begann die Gemeinde mit dem schrittweisen Erwerb dieser Grundstücksteile, nachdem oftmals lange vorherige Klärungen zu den aktuellen Eigentumsverhältnissen zu führen waren. Als vorletztes Grundstück konnte die Kommune im Jahr 2024 bei einer Versteigerung von einem Eigentümer aus Spanien ein Flurstück in ihr Eigentum bringen, wodurch es möglich wurde, dass alle bebauten Teile der Gartenanlage einem Abriss zugeführt werden konnten. Den Auftrag erhielt eine Striegistaler Firma in diesem Jahr, die die Arbeiten bis Ende April 2025 erledigte.

Nichts deutet mehr auf den miserablen vorherigen Zustand hin. Die Gemeinde hat für die beiden an der Dorfstraße liegenden Flurstücke positive Bauvoranfragen beim Baurechtsamt des Landratsamtes Mittelsachsen erwirkt, mit denen nunmehr die Möglichkeit besteht, diese beiden Grundstücke zur Veräußerung für die Errichtung von jeweils einem Wohnhaus anzubieten. Ab Juli 2025 werden diese Baugrundstücke auf der kommunalen Internetseite sowie auf weiterreichenden Portalen im Internet mit dem Ziel zum Verkauf angeboten, dass hier wiederum zwei junge Familien gefunden werden, die ihren Lebensmittelpunkt an diese reizvolle Stelle nach Dittersdorf ins Striegistal verlegen wollen.



Die Maßnahmen sind im April 2025 beendet und es wurde zunächst eine Wiesenansaat durchgeführt.

Vergabe von Bauaufträgen

In der Ausgabe März des Striegistal-Boten informierten wir über den Beginn der diesjährigen Bausaison und vermeldeten dabei die geplanten Bauvorhaben mit den dazugehörigen Angaben zu den Auftragsumfängen, den Bauzeiten und vor allem auch zu den Ansprechpartnern der Bauunternehmen und der Bauüberwachung. In den darauffolgenden Gemeinderatssitzungen wurden sechs weitere Bauaufträge vergeben, mit denen nunmehr insgesamt 31 Baumaßnahmen im Gemeindegebiet Striegistal parallel zur Abarbeitung kommen. Zu einigen dieser neuen Vorhaben geben wir folgende Informationen. Der Gemeinderat verfolgt das Ziel, dass mit den durch den Breitbandausbau oftmals notwendigen Vollsperrungen gleich noch weitere kommunale Ausbauziele zeitgleich abgearbeitet werden können, ohne dass nochmalige Vollsperrungen notwendig werden.

Deshalb wurde sich dafür entschieden, den seit vielen Jahren gewünschten einseitigen Fußweg im Oberdorf in Goßberg, beginnend an der Kreuzung Abzweig Lichtenstein linksseitig in Richtung Goßberger Berg bis zum Anschluss an den bereits bestehenden Gehweg, mit aufzubauen. In einer öffentlichen Ortschaftsratssitzung am 16. Mai 2025 wurde darüber bereits umfassend informiert.

Aus dem gleichen Grund soll auch entlang der Berbersdorfer Südstraße an der nördlichen Seite ein einseitiger Fußweg gebaut werden. Dieser wird, beginnend aus Richtung Talstraße am Abzweig Höpprich bei Südstraße 1 linksseitig bis zum Abzweig Freiburger Steig bei Südstraße 19, geführt. Im Weiteren sollen auch Arbeiten beauftragt werden, mit denen zukünftig Parkplätze am Bürgerhaus an der Kapelle geschaffen werden können. Diese sollen quer zur Südstraße auf der Feldseite angelegt werden, da nur dort gemeindeeigene Grundstücke zur Verfügung stehen.

Wir weisen an dieser Stelle erneut darauf hin, dass es aufgrund der Fülle der parallel laufenden Baumaßnahmen vor allen Dingen im Bereich des Breitbandausbaues nicht mehr möglich ist, dass jede Teil- oder Vollsperrung von Straßen, Wegen und Plätzen im Vorfeld im Amtsblatt angekündigt werden kann. Die Bauunternehmen und Bauüberwachungen sind angewiesen, entsprechende Anwohner-Informationen in den einzuschränkenden Bereichen auszugeben.

Mit der nachfolgenden in Tabellenform aufbereiteten Übersicht wollen wir als Ergänzung beziehungsweise Weiterführung unserer ebenfalls als Tabelle veröffentlichten Informationen im Striegistal-Bote Ausgabe März dieses Jahres über den derzeit geplanten Stand für diese neuen Baumaßnahmen berichten.

| Ortsteil(e) | Datum der Vergabe des Auftrages | Auftragssumme (ohne Planungsleistungen) | Auftragnehmer | geplante Bauzeit | Ansprechpartner a) Bauüberwachung b) Baubetrieb |
|--|---------------------------------|---|--|---------------------|--|
| 1. Schadensbeseitigung an der kommunalen Straße Zufahrt zum Höpprich | | | | | |
| Berbersdorf | 08.04.2025 | 78.759,84 Euro | Walter Straßenbau KG aus 09661 Striegistal | 06/2025 bis 09/2025 | a) Herr Buhtz, 0163/2713617 b) Herr Gollos, 034322/666970 |
| 2. Bau eines Gehweges an der Südstraße | | | | | |
| Berbersdorf | 20.05.2025 | 176.858,57 Euro | Firma Gunter Hüttner + Co. GmbH Bauunternehmung Chemnitz | 06/2025 bis 09/2025 | a) Herr Buhtz, 0163/2713617 b) Bauleiter Rico Schulz, 0371/523350, striegistal@huettner.com |
| 3. Bau eines Gehweges in der Ortslage Goffberg | | | | | |
| Berbersdorf | 20.05.2025 | 113.389,17 Euro | Firma Gunter Hüttner + Co. GmbH Bauunternehmung Chemnitz | 06/2025 bis 09/2025 | a) Herr Buhtz, 0163/2713617 b) Bauleiter Uwe Heinze 0371/523350, striegistal@huettner.com |
| 4. Schadensbeseitigung an der kommunalen Straße Erzweg | | | | | |
| Gersdorf | 08.04.2025 | 17.398,37 Euro | Walter Straßenbau KG aus 09661 Striegistal | 07/2025 bis 09/2025 | a) Herr Buhtz, 0163/2713617 b) Herr Gollos, 034322/666970 |
| 5. Schadensbeseitigung an der kommunalen Straße Zufahrt zur ehemaligen Fabrik Drope | | | | | |
| Kaltofen | 08.04.2025 | 104.167,02 Euro | Walter Straßenbau KG aus 09661 Striegistal | 05/2025 bis 10/2025 | a) Herr Buhtz, 0163/2713617 b) Herr Gollos, 034322/666970 |
| 6. Schadensbeseitigung an der kommunalen Straße Aspenhäuser | | | | | |
| Marbach | 08.04.2025 | 17.887,13 Euro | Walter Straßenbau KG aus 09661 Striegistal | 08/2025 bis 10/2025 | a) Herr Buhtz, 0163/2713617 b) Herr Gollos, 034322/666970 |

Drei Paare feierten ihre Hochzeitsjubiläen in Striegistal

Gleich drei Striegistaler Ehepaare konnten in den vergangenen Wochen ihre Hochzeitsjubiläen feiern und dabei auf fünfundsechzig sowie auf siebenzig gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Der jeweilige Ortschaftsrat und die Gemeinde waren unter den zahlreichen Gratulanten zu diesen Festlichkeiten.



Gisela und Otto Beutel aus Pappendorf konnten am 28. Mai 2025 das Fest der Gnadenhochzeit feiern.



Der Ortschaftsrat Etzdorf und der stellvertretende Bürgermeister Dietmar Leutert für die Gemeinde Striegistal waren unter den zahlreichen Gratulanten, die am 4. Juni 2025 Christine und Heinz Schäfer in Etzdorf Glückwünsche zum Fest der Eisernen Hochzeit überbrachten.



Diese Aufnahme entstand am 4. Juni 2025 bei Sigrun und Rolf Kunath aus Marbach zu ihrer Eisernen Hochzeit.



Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 24. Juni 2025 um 19.00 Uhr in der Spielplatzbaude in Schmalbach, Auenweg 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
 2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 20. Mai 2025, öffentlicher Teil
 4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
 5. Bürgerfragestunde
 6. Beschlüsse zur Vergabe von Bau- und Lieferleistungen
 7. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 8. Allgemeines
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
9. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 20. Mai 2025, nichtöffentlicher Teil
 10. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 11. Grundstücks- und Personalangelegenheiten
 12. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen findet am **Mittwoch, dem 25. Juni 2025 um 19.00 Uhr** im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Etzdorf findet am **Freitag, dem 27. Juni 2025 um 19.00 Uhr** im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Etzdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Naundorf findet am **Dienstag, dem 17. Juni 2025 um 19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Naundorf statt.

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 4. Gemeinderatssitzung am 20. Mai 2025 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 28/04/Mai2025

Der Gemeinderat Striegistal nimmt den Prüfungsbericht der örtlichen Prüfung zur Kenntnis und stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 unter Verzicht auf den Anhang und den Rechenschaftsbericht mit seinen übrigen Bestandteilen und Anlagen wie folgt fest: siehe Text „Ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020“ auf Seite 6 dieses Amtsblattes.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 29/04/Mai2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Striegistal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 20. Mai 2025 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 9. April 2024 sowie des Aufstellungsbeschlusses zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 11. März 2025.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Striegistal die Einleitung des Aufstellungsverfahrens für die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Striegistal vom 30. August 2005.

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes beinhaltet vier Teilbereiche.

Teilbereich 1: Planbereich für das „Wohngebiet Alte Schulstraße/Mühlenweg Naundorf“

Teilbereich 2: Planbereich für das „Wohngebiet Feldstraße Böhrigen“

Teilbereich 3: Planbereich für das „Wohngebiet Lorenzstraße Marbach“

Teilbereich 4: Planbereich für die Gemeinbedarfsfläche „Feuerwehr und Bauhof Striegistal“.

Der Geltungsbereich ist in der Übersichtskarte als Anlage zum Aufstellungsbeschluss zeichnerisch dargestellt. Der Beschluss ist gemäß § 2 Absatz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen



Anlage zum Aufstellungsbeschluss 3. Änderung des Flächennutzungsplanes Gemeinde Striegistal

Beschluss Nr. 30/04/Mai2025

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Richtlinie zum Bauherrenpreis in der Gemeinde Striegistal.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 31/04/Mai2025

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung zum Bau eines Gehweges an der Südstraße in Berbersdorf, 09661 Striegistal an die Firma Gunter Hüttner + Co. GmbH Bauunternehmung aus 09125 Chemnitz zum Bruttoangebotspreis von 176.858,57 Euro zu vergeben.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss Nr. 32/04/Mai2025

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung zum Bau eines Gehweges in der Ortslage Goßberg, 09661 Striegistal an die Firma Gunter Hüttner + Co. GmbH Bauunternehmung aus 09125 Chemnitz zum Bruttoangebotspreis von 113.389,17 Euro zu vergeben.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Ortsübliche Bekanntgabe des Beschlusses zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020

Der Gemeinderat Striegistal hat in seiner Sitzung am 20. Mai 2025 folgenden Beschluss gefasst:

28/04/Mai2025

Der Gemeinderat Striegistal nimmt den Prüfungsbericht der örtlichen Prüfung zur Kenntnis und stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 unter Verzicht auf den Anhang und den Rechenschaftsbericht mit seinen übrigen Bestandteilen und Anlagen wie folgt fest:

In der **Ergebnisrechnung** mit

| | |
|--------------------------------------|-------------------|
| Summe der ordentlichen Erträge: | 8.287.382,97 Euro |
| Summe der ordentlichen Aufwendungen: | 8.518.501,01 Euro |
| Ordentliches Ergebnis: | - 231.118,04 Euro |
| Sonderergebnis: | 2.069.090,01 Euro |
| Gesamtergebnis: | 1.837.971,97 Euro |

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses wird mit dem Überschuss des Sonderergebnisses verrechnet. Der verbleibende Überschuss des Sonderergebnisses wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

In der **Finanzrechnung** mit

| | |
|---|--------------------|
| Zahlungsmittelsaldo aus Verwaltungstätigkeit: | 3.026.737,26 Euro |
| Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit: | - 206.935,64 Euro |
| Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit: | -1.150.537,09 Euro |
| Änderung des Finanzmittelbestandes: | 1.669.264,53 Euro |

In der **Vermögensrechnung** mit

Aktivseite

| | |
|------------------------------------|--------------------|
| Summe des Anlagevermögens: | 43.434.873,30 Euro |
| Summe des Umlaufvermögens: | 23.715.259,40 Euro |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten: | 10.529,24 Euro |

Passivseite

| | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| Kapitalposition: | 18.488.680,34 Euro |
| davon Basiskapital: | 1.572.971,14 Euro |
| davon Rücklagen: | 16.915.709,20 Euro |
| Summe der Sonderposten: | 26.525.411,39 Euro |
| Summe der Rückstellungen: | 2.689.543,23 Euro |
| Summe der Verbindlichkeiten: | 19.341.450,56 Euro |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten: | 115.576,42 Euro |
| Bilanzsumme: | 67.160.661,94 Euro |

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit seinen Bestandteilen und Anlagen liegt öffentlich zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Kämmerei, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal aus.

Striegistal, den 21. Mai 2025

gez. Wagner, Bürgermeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 7. Juli 2025 von 18.30 bis 19.30 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.

Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Striegistal für das Jahr 2024

1. Kindereinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

| | Krippe 9 Stunden in Euro | Kindergarten 9 Stunden in Euro | Hort 6 Stunden in Euro |
|--|--------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|
|--|--------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|

| | | | |
|------------------------------|-----------|--------|--------|
| erforderliche Personalkosten | 1.436,15 | 598,39 | 323,13 |
| erforderliche Sachkosten | 239,69 | 99,87 | 53,93 |
| Personal- und Sachkosten | 11.675,84 | 698,26 | 377,06 |

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6-Stunden-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 Stunden).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

| | Krippe 9 Stunden in Euro | Kindergarten 9 Stunden in Euro | Hort 6 Stunden in Euro |
|--|--------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|
|--|--------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|

| | | | |
|---------------------------|----------|--------|--------|
| Landeszuschuss | 281,67 | 281,67 | 187,78 |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | 235,00 | 120,00 | 65,00 |
| Gemeindezuschuss | 1.159,17 | 196,72 | 124,28 |

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

| | |
|----------------|----------------------|
| Abschreibungen | 2.137,01 Euro |
| Zinsen | - |
| Miete | - |
| Gesamt | 2.137,01 Euro |

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

| | Krippe 9 Stunden in Euro | Kindergarten 9 Stunden in Euro | Hort 6 Stunden in Euro |
|--|--------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|
|--|--------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|

| | | | |
|---------------------------------------|-------|------|------|
| Gesamtaufwendungen je Platz und Monat | 13,64 | 5,68 | 3,07 |
|---------------------------------------|-------|------|------|

**Weitere Informationen finden Sie im Internet
unter www.striegistal.de**

Informationen des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiburger Mulde“

Öffentliche Bekanntmachung der OFM Abwasserentsorgung GmbH

Änderungen der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) der OFM Abwasserentsorgung GmbH vom 30. April 2025, gültig ab dem 1. Juni 2025

Es wurde der Paragraph 31 wie folgt neu eingefügt:

§ 31 Fachtechnische Stellungnahmen und Übertragung von Erschließungsanlagen

Erschließungsträger sind verpflichtet, fachtechnische Stellungnahmen bei der OFM einzuholen, soweit öffentliche Abwasseranlagen betroffen sind oder Anlagen, die im Rahmen der Erschließungsmaßnahmen an die OFM und/oder an die kommunalen Eigentümer zum weiteren Betrieb und weiterer Instandhaltung übertragen werden sollen. Die Erstellung der fachtechnischen Stellungnahmen ist nach § 23 kostenpflichtig. Erschließungsträger sind juristische oder natürliche Personen, die für die Erschließung eines Baugebiets verantwortlich sind. Dies umfasst die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur, zu der auch die Abwasserentsorgung gehört.

Im Rahmen der Abwasserentsorgung ist der Erschließungsträger dafür zuständig, die erforderlichen Abwasseranlagen zu planen, zu bauen und zu betreiben, um sicherzustellen, dass das Abwasser aus den neu erschlossenen Grundstücken ordnungsgemäß entsorgt wird. Dies kann sowohl öffentliche Einrichtungen (wie Kommunen) als auch private Unternehmen umfassen, die mit der Abwasserentsorgung beauftragt sind.

Die Einzelheiten zur ordnungsgemäßen Erschließung und anschließender Übertragung werden in einer gesonderten Vereinbarung zwischen der OFM und dem Erschließungsträger geregelt. Der Abschluss des Vertrages soll spätestens mit der Übergabe der fachtechnischen Stellungnahme erfolgen.

Die folgenden Paragraphen werden neu nummeriert:

- der bisherige § 31 entspricht künftig dem § 32
- der bisherige § 32 entspricht künftig dem § 33, der wie folgt geändert wird:

§ 33 Inkrafttreten

Die Allgemeinen Entsorgungsbedingungen treten ab dem 1. Juni 2025 in Kraft.

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiburger Mulde“

Der AZV „Obere Freiburger Mulde“ hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30. April 2025 das folgende überarbeitete Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) beschlossen.

Abwasserbeseitigungskonzept des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiburger Mulde“ vom 30.04.2025

Das Abwasser folgender Orte/Ortsteile wird über die zentralen Kläranlagen entsorgt: Roßwein, Gleisberg, Haßlau, Ossig, Naußlitz, Klinge, Ullrichsberg, Troischau, Seifersdorf, Wetterwitz/Wettersdorf, Niederstrieigis, Otzdorf, Littdorf, Böhrigen, Etzdorf, Gersdorf, Marbach, Arnsdorf, Dittersdorf und Naundorf.

Die Ortsteile Neuseifersdorf, Zweinig und Niederforst der Stadt Roßwein, Grunau, Mahlitzsch und Hohenlauff der Gemeinde Niederstrieigis sowie der Ortsteil Kammersheim der Gemeinde Striegestal werden nicht an die zentrale Abwasserentsorgung angeschlossen und müssen das Abwasser dezentral entsorgen, das heißt es müssen von den jeweiligen Grundstückseigentümern vollbiologische Kleinkläranlagen errichtet bzw. unterhalten werden.

Weiterhin bleiben folgende Einzelgrundstücke in Orten/Ortsteilen mit zentraler Abwasserentsorgung dauerhaft dezentral und müssen vollbiologische Kleinkläranlagen errichten:

Dies sind:

lfd Nr. Ortsteil/Einzelgrundstück

| | |
|----|--|
| 1 | Roßwein – Goldborn 41, 41a, 41b, 41c, 42, 43b, 44 |
| 2 | Roßwein – Kadorf 29, 30, 33, 34, 34a, 34c, 35 |
| 3 | Roßwein – Sorge 32 |
| 4 | Roßwein – Neidhardt 28 |
| 5 | Gleisberg – Wetterwitzer Straße 7–17 |
| 6 | Gleisberg – Marktweg 2, 2a, 3, 4, 5, 6 |
| 7 | Gleisberg – Zur Linde 2 |
| 8 | Gleisberg – Siedlungsstr. 1 |
| 9 | Gleisberg – Waldweg 1 |
| 10 | Haßlau – Haßlau Nr. 16 |
| 11 | Ossig – Nr. 16, 16a, 17 |
| 12 | Naußlitz – Kobelsdorf 23, 24, 25, 26, 26a, 27, 27a, 2831, 31a, 34, 35, 35a, 36 |
| 13 | Klinge – Nr. 7 und 8 |
| 14 | Ullrichsberg – Nr. 11, 13 und 16 |
| 15 | Troischau – Nr. 1, Gut Troischau |
| 16 | Seifersdorf – Nr. 23d, 24b, 42 und 48-52 |
| 17 | Wetterwitz Nr. 21 |
| 18 | Wetterwitz – Holzecke 41, 42 |
| 19 | Wettersdorf Nr. 6 |
| 20 | Niederstrieigis – Am Wald 1 |
| 21 | Niederstrieigis – Bahnberg 12–19 |
| 22 | Niederstrieigis – Schweizerberg 1–10 |
| 23 | Otzdorf – Am Acker 1 und 2 |
| 24 | Otzdorf – Dorfstraße 22 |
| 25 | Otzdorf – Reichenbacher Weg 3 |
| 26 | Otzdorf – Zum Lindicht 5, 8 |
| 27 | Böhrigen – Am Berg 1–7 |
| 28 | Böhrigen – Friedhofweg 3–5 |
| 29 | Böhrigen – Hainichener Str. 11, 13, 15 |
| 30 | Böhrigen – Roßweiner Str. 9, 11 und 20 |
| 31 | Böhrigen – Striegestalstraße 46 |
| 32 | Böhrigen – Turmweg 4 und 6 |
| 33 | Etzdorf – Nossener Straße 40–43, 51, 52, 56, 57 |
| 34 | Etzdorf – Waldheimer Straße 19, 32–36, 65, 69, 70, |
| 35 | Gersdorf – Nr. 34, 35, 36, 40 |
| 36 | Marbach – Am Forsthaus 1, |
| 37 | Marbach – Aspenhäuser 1, 3, 4, 5, 5a, 6, 7 |
| 38 | Marbach – Freiburger Straße 1–5, 6a |
| 39 | Marbach – Gartenstraße 5, 6, 7 |
| 40 | Marbach – Hauptstraße 1–44 |
| 41 | Marbach – Rosentalstraße 44, 45 |
| 42 | entfällt |
| 43 | Arnsdorf – Bergstraße 1, 2, 3, 4 |
| 44 | Arnsdorf – Berbersdorfer Straße 2 |
| 45 | Arnsdorf – Chemnitzer Straße 18 |
| 46 | entfällt |
| 47 | Arnsdorf – Mühlweg 1 |
| 48 | Dittersdorf – Dorfstraße 30, 31 |
| 49 | Naundorf – Naundorfer Straße 1, 4–26, 28 |
| 50 | Naundorf Alte Schulstraße 1, 2, 4, 6 |
| 51 | Naundorf – Mühlenweg 14/14a |

Roßwein, 30. April 2025

gez. Paßehr

(Siegel)

Vorsitzender des AZV „Obere Freiburger Mulde“

Information des Zweckverbandes Kommunale Wasserver- und Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen

Erweiterung Trinkwassernetz Striegistal

Im Rahmen der Förderrichtlinie Sonderprogramm öffentliche Trinkwasserinfrastruktur (öTIS) wird der ZWA im Juni 2025 mit der Trinkwassererschließung Striegistal für den Ortsteil Goßberg beginnen.

Mit Vereinbarung des Wasserzweckverbandes Freiberg, werden innerhalb der Realisierung des Investitionsvorhabens auch übergreifende Grundstücke im Ortsteil Reichenbach und Seifersdorf, zugehörig zum Stadtgebiet Großschirma, an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen.

Alle betroffenen Grundstücke liegen in einem örtlich nicht zusammenhängenden Siedlungsgebiet und decken ihren Wasserbedarf bisher über Hausbrunnen ab. Das zeigt die Notwendigkeit für einen enormen finanziellen und technischen Aufwand, welcher nur mit einer zusätzlichen finanziellen Zuwendung wirtschaftlich vertretbar ist. Insgesamt werden dafür zirka 2.500 Meter PE-Rohr mittels unterirdischem Bohrspülverfahren verlegt.

Am Jahresende ist die Inbetriebnahme des neuen Versorgungsnetzes geplant und alle Haushalte können sich auf die garantierte stabile Trinkwasserversorgung in ausgezeichneter Qualität freuen.

Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden dazu entsprechend mit unserem Anschreiben im Mai und Juni informiert. Vorausgehend fand am 30. Mai 2024 eine Einwohnerversammlung zur Vorstellung des Projektes mit der Gemeinde Striegistal statt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch den Bund im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Kindertrauergruppe

Für Kinder von 6 bis 12 Jahre, die den Tod eines nahestehenden Menschen erleben mussten, findet immer am **ersten Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr** eine Kindertrauergruppe statt. In den Treffen steht der erlebnispädagogische Aspekt im Vordergrund sowie die Gemeinschaft mit anderen Kindern, die Ähnliches erlebt haben. Parallel haben die zu den Kindern gehörigen Erwachsenen die Möglichkeit, sich im Angehörigencafé darüber auszutauschen, wie sie ihre Kinder in der schwierigen Situation unterstützen können.

Das Treffen findet im Hospizdienst Lebensperle, Dresdner Straße 27c, 09326 Geringswalde statt.

Anmeldung bitte über Daja Raudßus, telefonisch unter 037382/85966 und d.raudssus@diakonie.foundation

Beratungsstelle der Deutsche Rentenversicherung

Hier erhalten Sie Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung sowie Hilfe bei der Kontenklärung, Ausfüllung von Rentenansträgen und Formularen. Dieser Service ist für Sie kostenlos. Ihr Ansprechpartner ist Herr Horst Günther. Er ist für Sie telefonisch unter 034322/403659 zu erreichen. Die Sprechstunde findet zweimal monatlich jeweils montags im Bürgerhaus Roßwein statt. Es wird um telefonische Voranmeldung unter der angegebenen Telefonnummer gebeten.

Ihre Polizei informiert

Müssen Fahrradfahrer auf der Straße fahren? Sommerzeit – Radfahrzeit!

Und so manch Autofahrer mag vielleicht genervt sein von den „Pedalritten“, hinter denen auf der Straße hinterhergetuckert werden muss. Weil sich bereits eine Fahrzeugschlange gebildet hat und ein Überholen mit dem erforderlichen Mindestabstand von innerorts 1,50 Meter nicht möglich ist, stellt sich der ein oder andere die Frage: Kann der Fahrradfahrer nicht einfach mal kurz auf den Gehweg ausweichen?! Die Antwort ist: Nein, denn grundsätzlich müssen Fahrzeuge – also auch Fahrräder – die Fahrbahn benutzen! Dabei ist möglichst weit rechts zu fahren. Ein Nebeneinanderfahren ist nur gestattet, wenn andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden. Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen, Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen Gehwege benutzen. Dabei ist eine Behinderung oder Gefährdung des Fußgängerverkehrs zu vermeiden. Soweit ein Kind bis zum vollendeten 8. Lebensjahr jedoch von einer Person (ab 16. Lebensjahr) begleitet wird, darf auch diese Aufsichts-/Begleitperson den Gehweg mit Fahrrad benutzen.

Wie verhält es sich beim Vorhandensein eines Radweges? Ist der Radweg/Radfahrestreifen mittels der Verkehrszeichen 237, 240 oder 241 (Radweg, getrennter Rad- und Gehweg, gemeinsamer Rad- und Gehweg) beschildert, dann besteht eine Benutzungspflicht für Fahrradfahrer! Dies dient nicht nur der Leichtigkeit des Verkehrs, sondern auch der Sicherheit jedes einzelnen Radfahrers. Das Missachten der Benutzungspflicht stellt zudem eine Ordnungswidrigkeit dar. Andere Radwege, wie zum Beispiel andersfarbig gepflasterte Streifen eines breiten Gehweges, Gehwege mit dem Zusatzschild „Radverkehr frei“ etc., dürfen – müssen aber nicht – befahren werden. Bei Nutzung mit dem Rad gilt hierbei, besondere Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer – in der Regel Fußgänger – zu nehmen.

Ummeldung laut Meldegesetz

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Bei dieser Anmeldung muss der Mieter auch die Wohnungsgeberbestätigung vorlegen, die er vom Vermieter nach dem Einzug bekommt. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Wer die Frist von zwei Wochen verstreichen lässt beziehungsweise die Ummeldung vergisst, muss mit einem Bußgeld rechnen. Wer eine Mietwohnung alleine mietet, darf Partner(innen) immer übernachten lassen, denn es gehört zum Gebrauchsrecht, persönliche und soziale Kontakte in der Wohnung zu pflegen, ohne dass dies von einer Einwilligung des Vermieters abhängt. Eine Meldeadresse ist auch ohne eigene Wohnung möglich. Hinweis für Halter von Fahrzeugen: Die meldepflichtige Änderung im Fahrzeugschein bezüglich der Adresse ist bei der Zulassungsstelle zusätzlich zeitnah anzuzeigen.

Ihr/e Bürgerpolizist/in

Abfallentsorgungstermine

■ Biotonne

- in allen Ortsteilen:

Donnerstag, 26.06. und 10.07.2025



■ Gelbe Tonne

- in Arnsdorf: Dienstag, 17.06. und 01.07.2025
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf, Schmalbach:

Donnerstag, 26.06. und 10.07.2025



- in Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach:

Dienstag, 24.06. und 08.07.2025

■ Restabfalltonne

- in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf:

Freitag, 20.06. und 04.07.2025



- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:

Montag, 16.06. und 30.06.2025

■ Papiertonne

- in Arnsdorf: Freitag, 27.06.2025
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:

Dienstag, 17.06.2025



- in Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach: Dienstag, 01.07.2025

- in Naundorf: Mittwoch, 02.07.2025

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- Abwasserstörungen in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Naundorf und Marbach an die Bereitschaft der WAL GmbH, Niederlassung Roßwein unter 0171/ 5603081.
- Störungsrufnummern (kostenfrei) Montag bis Sonntag von 0.00 bis 24.00 Uhr, Störungsmeldung unter www.stromausfall.de möglich
Mitnetz STROM..... 0800 2305070
Mitnetz GAS 0800 2200922

Ansprechpartner zum Breitbandausbau

Sie haben Fragen zum Breitbandausbau, zu Straßensperrungen, zum Trassenverlauf, zu Anschlussmöglichkeiten Ihres Grundstückes, dann wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

- das Planungsbüro s & p Wiesbaden, Herr Lars Fehrmann unter der E-Mail-Adresse info.striegistal@seim-partner.de sowie
- der Auftragnehmer, die Firma Gunter Hüttner aus Chemnitz unter der Telefonnummer 0371/523350 oder der E-Mail-Adresse striegistal@huettner.com

Veranstaltungskalender Striegistal

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 14. Juni 2025 bis 17. August 2025

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

- | | |
|---|---|
| <p>13./14.06.2025, Blues im Striegistal, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldhaus Kalkbrüche</p> <p>13./14.06.2025, 18.00/10.00 Uhr, Kinder- und Dorffest Naundorf & 150 Jahre Feuerwehr, Festplatz Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf e. V.</p> <p>14.06.2025, 10.00 Uhr, Striegistalcup der Feuerwehren, Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Naundorf, Gemeindefeuerwehr Striegistal</p> <p>14.06.2025, 17.00 Uhr, Sommerfest, Dorfplatz Pappendorf, Gasthof „Hirschbachtal“ Pappendorf und Theatergruppe Pappendorf</p> <p>15.06.2025, 10.00 Uhr, Konfirmationsgottesdienst, Kirche Greifendorf, Marienkirchgemeinde</p> <p>19.06.2025, 14.00 Uhr, Seniorentreff, Kapelle Berbersdorf, Seniorengruppe Berbersdorf/Schmalbach</p> <p>20.06.2025, 19.00 Uhr, Grillabend für alle, Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf</p> | <p>21.06.2025, 13.00 Uhr, 25. Feuerwehrfest Böhrigen, Schulhof ehem. Schule Böhrigen, Ortsfeuerwehr und Feuerwehrverein Böhrigen</p> <p>21.06.2025, 15.00 Uhr, Dorffest Mobendorf, Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Ortschaftsrat und Feuerwehr Mobendorf</p> <p>22.06.2025, 10.30 Uhr, Jubelkonfirmation, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf</p> <p>24.06.2025, 18.30 Uhr, Johannisandacht, Friedhof Gleisberg, Marienkirchgemeinde</p> <p>29.06.2025, 10.30 Uhr, Jubelkonfirmation, Greifendorf, Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Striegistal</p> <p>29.06.2025, 12.00 Uhr, Sonntagsmenü, Bitte vorbestellen!, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig</p> <p>29.06.2025, 14.00 Uhr, Jubelkonfirmation, Marbach, Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Striegistal</p> <p>29.06.2025, 14.00–16.00 Uhr, Museumsscheune geöffnet, Heimscheune Marbach, Heimatverein Marbach</p> <p>02.07.2025, 14.00 Uhr, Kaffeenachmittag, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen</p> |
|---|---|

Veranstaltungskalender Striegistal

- 04.07.2025, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss**, Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf
- 05.07.–23.07.2025, **La Libertad Festival**, Schlosspark Gersdorf, Initiative für Ökologie und Lebenskultur e. V.
- 06.07.2025, 10.30 Uhr, **Motorradfahrer-Gottesdienst**, anschließend Grillen, Pfarrhof Pappendorf, Marienkirchgemeinde und Kirchengemeinde Pappendorf
- 06.07.2025, 14.00 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Gleisberg, Marienkirchgemeinde
- 08.07.2025, 13.00 Uhr, **Tipps rund um Kosmetik**, Schminken und praktische Empfehlung mit Frau Simone Oettel Mobiles Haarstudio, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
- 23.07.2025, **Busausfahrt nach Weesenstein und Glashütte**, Volkssolidarität Böhrigen
- 25.07.–02.08.2025, **BIETZ Jugendfestival**, Kirche und Pfarrhof Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
- 27.07.2025, 14.00–16.00 Uhr, **Museumsscheune geöffnet**, Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach
- 27.07.2025, 12.00 Uhr, **Sonntagsmenü, Bitte vorbestellen!**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 01.08.2025, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss**, Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf
- 04.–08.08.2025, **7. Fußball Ferien Camp**, Sportanlage Berbersdorf, SG 1899 Striegistal e. V.
- 09.08.2025, 14.00 Uhr, **Schulanfängerandacht**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
- 10.08.2025, 10.00 Uhr, **OASE-Gottesdienst**, Kirche Marbach Marienkirchgemeinde
- 12.08.2025, 13.00 Uhr, **Vortrag „Hilfe und Unterstützung für Pflegebedürftige und Beratung der Angehörige“** mit Hummitsch Kranken- und Altenpflege, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
- 16.08.2025, 18.00 Uhr, **20 Jahre Jugendclub Naundorf**, Festplatz Naundorf, Jugendclub Naundorf
- 17.08.2025, 10.00 Uhr, **Sommerfrühschoppen**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 17.08.2025, 10.30 Uhr, **Schulanfängergottesdienst**, Kirche Etdorf, Marienkirchgemeinde

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Ihre Fahrbibliothek kommt



Achtung!

Bitte beachten Sie die geänderte Haltestelle in Marbach sowie die geänderten Zeiten an den Haltestellen in Marbach und Etdorf.

| | | |
|--|--|---------------------|
| am Donnerstag, dem 26. Juni 2025 nach | | |
| Marbach, Grundschule | | 13.30 bis 14.30 Uhr |
| Etdorf Kreuzung Zur Höhe | | 14.45 bis 16.00 Uhr |
| Marbach Feuerwehr | | |
| am Donnerstag, dem 3. Juli 2025 nach | | |
| Mobendorf Haltestelle Ortsmitte | | 14.30 bis 15.45 Uhr |
| am Freitag, dem 4. Juli 2025 nach | | |
| Böhrigen ehemalige Schule | | 13.00 bis 14.00 Uhr |
| Naundorf Feuerwehr | | 14.15 bis 15.15 Uhr |
| am Montag, dem 7. Juli 2025 nach | | |
| Berbersdorf Feuerwehr | | 13.30 bis 14.30 Uhr |
| Schmalbach Bushaltestelle | | 14.45 bis 16.00 Uhr |
| Kaltofen Hochbehälter | | 16.15 bis 17.15 Uhr |

Hallo, liebe Kinder



Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- **Donnerstag, dem 19. Juni 2025** von 13.00 bis 17.00 Uhr an das Wohnheim in Mobendorf

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Aus den Ortschaften

Arnsdorf

Einladung zum Kinder- und Feuerwehrfest

Der Ortschaftsrat Arnsdorf und der Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf laden zum Kinder- und Feuerwehrfest am **30. August 2025** ein. Für die Vorbereitung und Durchführung werden noch fleißige Helfer und Kuchen und Torten für den Nachmittag gesucht. Bitte bei Herrn Roland Höhn unter 0173 3497953 melden. Auch können gern alle Helfer zu unserer nächsten Vorbereitungssitzung am 17. Juni 2025 ab 18.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus kommen. Vielen Dank!

Ortschaftsrat Arnsdorf

Berbersdorf mit Schmalbach

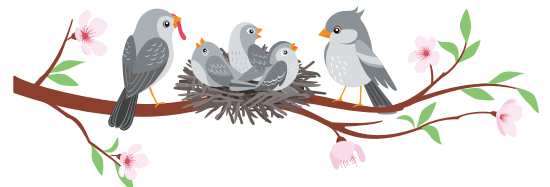
Berbersdorfer Seniorentreff

Im Mai gab es wieder einen gemütlichen Plausch mit zauberhaftem Flieder, Kaffee und leckerem Kuchen.

Vor der Sommerpause möchten wir nochmal recht herzlich für **Donnerstag, den 19. Juni 2025 um 14.00 Uhr** in die Kapelle einladen. Vielleicht können wir auch ein paar Neugierige begrüßen?

Wir freuen uns auf euch. Bis dahin – bleibt schön gesund.

Katrin Miersch



**Palmen, Pumas
und Piranhas
mit Gott unterwegs
in Südamerika**

20. Juni 2025

**mit Reinhard Pilz
Hainichen**



**19 Uhr Kapelle
Berbersdorf**

www.berbersdorf-kapelle.de
09661 Striegistal,
Südstraße 10a

Musikalischer Frühschoppen

Am **Sonntag, dem 29. Juni 2025 ab 10.00 Uhr** findet ein Musikalischer Frühschoppen an der Spielplatzbaude in Schmalbach statt. Begleitet von Hannes Berg wird es gekühlte Getränke und einen Imbiss geben. Wir wollen mit Euch ein paar gesellige Stunden verbringen und ins Gespräch kommen. Es soll ein Versuch sein eine neue Veranstaltung im Dorf zu etablieren.

Euer OR Schmalbach

Etzdorf mit Gersdorf

Die Piraten entern Etzdorf

Am 23. Mai 2025 fand in unserem schönen neuen Etzdorfer Kindergarten ein Piratenfest statt. Viele Eltern, Großeltern und auch Urgroßeltern nahmen daran teil, um dem Piratennachwuchs beim Entern und Kapern von gegnerischen Schiffen zuzuschauen. Alles war toll organisiert und das Fest begann piratengerecht mit Wind und Regen und wechselte dann zum Sonnenschein, so dass die „Black Pearl“ pünktlich in See stechen konnte und die Mannschaft um Kapitänin Sabine und dem technischen Käpt'n „Jack-Silvio Sparrow“ wilde Seemannslieder zum Besten geben konnten. Natürlich gab es von der Schiffsküchenmannschaft auch reichlich Speis und Trank aus der Schiffskombüse. Die kleinen und großen Freibeuter der

Meere hatten „scharfe“ Säbel und Enterhaken, sowie starken Bartwuchs, Augenklappen und vieles mehr, einfach räuberische sächsische Piraten.

Als alter Ortsruderbootpirat möchte ich mich im Namen meiner gesamten Mannschaft, für die Einladung zur Piratenparty recht herzlich bedanken.



Team Käpt'n Jack-Silvio Sparrow



Team Ortsruderboottruppe

Wir konnten mit den verschiedenen Piratengenerationen ins Gespräch kommen und haben viel Interessantes mitnehmen können (auch Seemannsgarn). Ich glaube zu Recht sagen zu dürfen, dass wir auf unser Etzdorfer Kindergartenteam stolz sind, denn es ist nicht mehr selbstverständlich, dass solche Feste mit so viel Leidenschaft und Einsatzbereitschaft durchgeführt werden.

Ich finde es auch erwähnenswert, wie gut Eltern und Erzieher zusammengearbeitet haben, um das Fest durchführen zu können. Es ist wichtiger denn je, den nachfolgenden Generationen zu zeigen, was alles möglich ist, wenn man will und an einem Tau zieht. Jede Stunde an der frischen Luft, ist eine gute Stunde!

Wir als Ortschaftsrat unterstützen solche Vorhaben gern und hoffen, dass noch viele Feste und Feten im Kindergarten folgen, bei denen wir gern und jederzeit mithelfen.

Was lernen wir daraus, freitags feiern ist super, es muss nicht immer mittwochs sein.

Mit den vereinten Grüßen der Freibeuter der Meere und Bäche,
das Team des Etzdorfer und Gersdorfer Ortschaftsrates

Marbach mit Kummersheim

Der Ortschaftsrat Marbach sagt Danke

Der Ortschaftsrat Marbach hatte für den 5. April 2025 zum Frühjahrsputz in Marbach und Kummersheim aufgerufen. 171 Personen folgten dem Aufruf und beteiligten sich aktiv an der Beräumung des Winterschmutzes zur Verschönerung des Ortsbildes.

Die Schwerpunkte der Aktionen und ihre Akteure!

Die Mitglieder des Jugendclubs beteiligten sich mit sechs Personen und waren an den Sitzgruppen entlang der Wanderwege und den Bushaltestellen außerhalb der Ortslage mit Besen, Schaufel und Sense tätig.

Der Feuerwehrverein säuberte mit sieben Personen die Außenanlagen am Gerätehaus und der Garage. Der Parkplatz am Schulberg und der Bereich der zwei Buswartehäuschen wurde mit Unterstützung von Frau Monique Bär vom Winterschmutz befreit.

Der Wanderweg zum Hexentisch wurde von den Mitgliedern des Heimatvereins von Laub und Totholz beräumt und notwendige Wegesicherungen für die spätere Reparatur geplant. Zwölf Personen beteiligten sich am Einsatz.



Den Innenbereich des Bürgerhofes, das Domizil des Jugendrotkreuzes Hauptstraße 120, den Fußweg unter der Eiche und zum Spielplatz säuberten 13 Kinder und vier Erwachsene unter der Leitung von Frau Maren Altmann.

Der Sportverein SV 1892 beteiligte sich mit 17 Erwachsenen und fünf Kindern am Sportplatz. Es wurde der Bachlauf in Richtung Bierwiese von Laub und Astwerk beräumt, auf dem Parkplatz und der Zufahrt zum Sportlerheim wurde der Müll eingesammelt. Im und am Sportlerheim wurde tatkräftig gewerkelt. In der Turnhalle wurde im Geräteraum und in der Küche von fünf Frauen des SV 1892 eine notwendige Grundreinigung durchgeführt.

Das Blumenbeet am Giebel der Hauptstraße 119 pflegten drei Frauen der Marbacher Frauengruppe.

Die Grundschule organisierte mit Unterstützung des Bauhofes für alle Schüler einen Umwelttag im Schulgelände zur Vorbereitung des Frühjahrsputzes.



Der Förderverein der Grundschule hat Bänke, Spielgeräte und das Spielhaus gestrichen, den Schulgarten für die Frühjahrspflanzung vorbereitet und im Hortbereich defekte Spielgeräte demontiert. Am Einsatz beteiligten sich 30 Erwachsene und 21 Kinder.

Die Marienkirchgemeinde war mit acht Personen in der Kirche tätig. Der Angelsportverein Marbach hat mit fünf Erwachsenen und zwei Kindern den Müll am und im Marienbach vom Ortsausgang Marbach (Aue) bis zur Mulde gesammelt.

Die Jagdgruppe Ranft sammelte mit sechs Personen den Müll vom Straßenrand der Staatstraße S36 vom Sportplatz beginnend bis zur Einmündung S34 und von Kummersheim bis zur Mulde.



Die Jagdgruppe Marbach 1 und 2 sammelte mit vier Personen den Müll an den Wegen und Fluren im Revier.

Von 12 Mitgliedern und zwei Kindern des Kleingartenvereins wurden Wege und Grundstücke beräumt.

Frau Irene Funk sammelte im Bereich der Frühblüher entlang des Marienbaches Totholz und Müll. Das Laub und Totholz an Ullrichs Teich wurde von Herrn Matthias Gründel beräumt. Herr Stephan Gleisberg beräumte die Durchlässe an den Grundstücksüberfahrten im Bereich der Aspenhäuser.

Drei Mitglieder vom Ortschaftsrat sowie Frau Verena Stein und Frau Vicky Leske unterstützten bei der Vorbereitung und Ausreichung der Imbissbeutel.

Für die Bereitstellung der Speisen möchten wir der Fleischerei Scheffler und der Bäckerei Thümer danken. Der Ortschaftsrat Marbach bedankt sich ganz herzlich bei allen Bürgern und Vereinen sowie bei Mathias Jahn vom Bauhof der Gemeindeverwaltung, für die geleistete Arbeit und Unterstützung.

Ortschaftsrat Marbach

Offizielle Freigabe der Spielkombination auf dem Spielplatz am Bürgerhaus in Marbach

Am 9. Mai 2025 wurde die über das Regionalbudget 2024 geförderte Spielkombination Typ Classic Hilscheid, von der Firma Westfalia, für unsere Kinder auf dem Spielplatz „Dorfmitte“ freigegeben. Anwesend waren der Fördermittelgeber vom Regionalmanagement des



Klosterbezirkes Altzella, Frau Gina Gottwald, die Gemeindeverwaltung, vom Bauhof Herr Thomas Grunau und Herr Mathias Jahn, die Firma Tief- und Landschaftsbau, Herr Ringo Höpfner, die „Gärtnermeister“ Herr Rudi Zerge und Herr Andy Auerswald, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die Mitglieder des Jugendrotkreuz und des Jugendclub sowie der Ortschaftsrat und zahlreiche Gäste.

Die Projektidee zur Gestaltung des Spielplatzes entstand in einer gemeinsamen Aktion der Jugendgruppen und Vereine. Nach eingehender Prüfung der Kriterien zur Bewilligung einer Förderung über das Regionalbudget und der Klärung der Bereitstellung der erforderlichen Eigenmittel über den Ortschaftsrat, wurde durch den Feuerwehrverein ein Fördermittelantrag eingereicht.

Mit der Bewilligung des Fördermittelantrages am 18. Juli 2024, wurde das Angebot der Firma Westfalia beauftragt und die Vorbereitungsarbeiten zur Montage des Spielgerätes konnten beginnen. Am 30. September 2024 erfolgte die Montage mit anschließendem Aufbau der Fallschutzbereiche. Auf Grund der umfangreichen Geländeregulierungen machte sich bis zum Anwachsen der Rasenansaat, eine großräumige Absperrung zur Vermeidung von Erdeintrag in den Fallschutzbereich erforderlich.

Der Ortschaftsrat bedankt sich beim Fördermittelgeber, den beteiligten Firmen, den Kindern und Jugendlichen für die tatkräftige Unterstützung.

Klarstellung zu den notwendigen Verhaltensregeln!

Mit der Forderung zur „Kennzeichnung“ öffentlicher Spielplätze, dürften die Verhaltensregeln auch für jeden Bürger (auch Kindern) eindeutig und verständlich sichtbar sein. Für Spielplätze, Parkanlagen und das Schul- und Hortgelände ist das Betreten mit Hunden angeleint oder freilaufend grundsätzlich untersagt.

Seit über drei Wochen ist der Spielplatz mit den Spielgeräten wieder frei zugänglich und erfreut sich allgemeiner Beliebtheit. Die Benutzung der Spielgeräte sollte dem Alter des Kindes angepasst erfolgen. Eltern haften für ihre Kinder.

Das kleine Spielgerät mit der Bezeichnung U3 ist für unsere „Jüngsten“ gedacht. Schon mehrfach wurde ich von Bürgern über eine missbräuchliche Nutzung des Spielgerätes angesprochen. Das Dach des Spielgerätes wird mit Schuhen beschädigt und ist nicht für die Nutzung als Kletterfläche ausgelegt, schon jetzt sind Schrauben lose und das Spielgerät muss repariert werden.

Die in der Spielzeugbox deponierten Spielgeräte sind für jedermann zugänglich und sollen das Spielen der Kinder beim Verweilen auf dem Spielplatz auch ohne Spielzeug von zu Hause ermöglichen. Leider vergessen einige Nutzer der Spielgeräte das Einräumen vor Verlassen des Spielplatzes in die dafür angeschaffte Box.

Bernd Emmrich, Ortsvorsteher

Aktuelles vom Jugendrotkreuz Marbach

Ein Monat voller Aktionen – das JRK Marbach blickt zurück

Der Mai war für das Jugendrotkreuz Marbach alles andere als langweilig – drei große Aktionen sorgten für ordentlich Bewegung, viele Erlebnisse und eine Menge Teamgeist!

Los ging's gleich zu Monatsbeginn mit dem JRK-Wettbewerb in Frankenberg. Zwei Gruppen vom JRK Marbach waren dabei und konnten zeigen, was sie gelernt haben. Am Ende belegten sie den dritten und vierten Platz! Aber nicht nur die Platzierung zählte. Viel wichtiger waren der gemeinsame Spaß und das Sammeln von Erfahrungen.



Die Stimmung war super, das Wetter spielte mit, und alle waren mit Herzblut dabei.

Weiter ging's mit der traditionellen Kleidersammlung in Marbach. Auch Papier wurde eingesammelt. Dank der großartigen Unterstützung vieler Dorfbewohner sowie zahlreicher Helferinnen und Helfer konnten wir rund 130 Kleidersäcke sammeln und damit den Papiercontainer füllen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit angepackt, gesammelt oder gespendet haben – ihr seid spitze!



Als Abschluss wartete ein echtes Highlight: der große Aktionstag im Karls Döbeln. Hier war für jeden etwas dabei. Die gute Laune war überall spürbar, und als besondere Überraschung gab es für alle Teilnehmenden – ein Aktionsshirt. Ein schönes Andenken an einen rundum gelungenen Tag.

Zum Männertag starteten wir zu unserer Weiterbildungsfahrt. Darüber berichten wir dann in der nächsten Ausgabe. Alles in allem war der Mai für das JRK Marbach ein voller Erfolg – mit viel Engagement, noch mehr Spaß und jeder Menge Teamwork. So kann's weitergehen!

Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 27. Juni 2025 in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a statt.



Buchlesung in der Museumsscheune Marbach

Am Sonntag, dem 29. Juni 2025, von 14.00 bis 16.00 Uhr laden wir in die Kornkammer der Museumsscheune zu einer Buchlesung, zu Kaffee und Kuchen ein.



Gelesen wird aus dem Roman „Die Steinsammlerin“ von und mit Elke Walter Koch als Autorin und Verlegerin des Lebensart Verlages.



In den vergangenen Jahren brachte sie zahlreiche Bücher über Leute und Häuser im Osten Deutschlands heraus. Im Jahr 2022 hat sie im Bildband „Leben im Striegistal“ zahlreiche Begegnungen mit Menschen in der Großgemeinde festgehalten.

– Eine überraschende Erbschaft

führt einen westdeutschen jungen Mann in ein kleines Dorf mitten im Osten, in das Haus der verstorbenen, bisher unbekanntenen Großmutter. Dort macht ein merkwürdiger Traum aus dem kurzen Gastspiel, das eigentlich nur der Abwicklung des Hauses dienen soll, eine alles verändernde, lange Reise und lässt den faszinierten Besucher die Spur zu den eigenen Wurzeln aufnehmen...

Gleichmaßen packend wie einfühlsam schildert die Autorin die Reise des Protagonisten durch die Untiefen des dörflichen Milieus. Nuanciert stellt sie den Wert zwischenmenschlicher Beziehungen der wachsenden Entfremdung gegenüber.

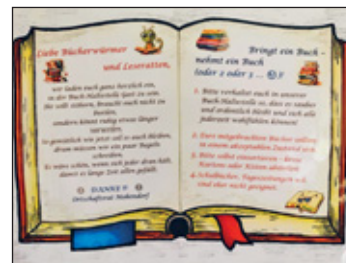
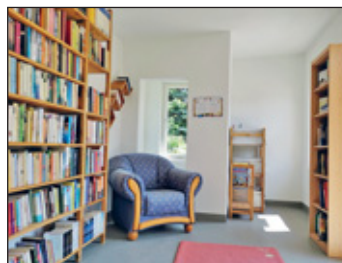
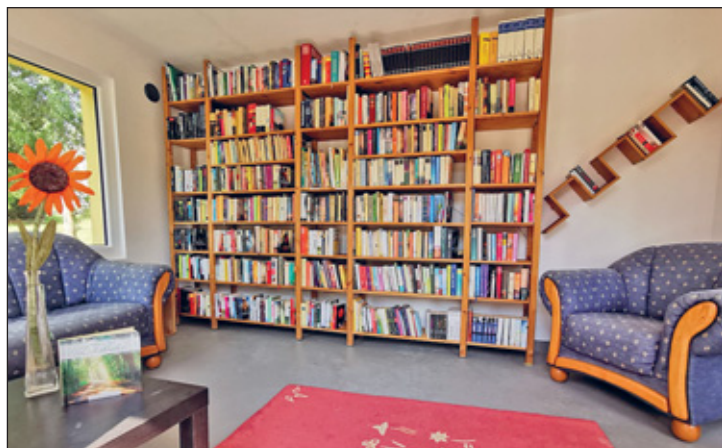
Irina Sehling, Lektorin aus Chemnitz

Mobendorf

Mobendorf hat eine Buch-Haltestelle

Vor gut einem Jahr wurde im Ortschaftsrat Mobendorf die Idee geboren, in der Bushaltestelle am ehemaligen Gasthof eine „Buch-Haltestelle“ einzurichten!

Auch die Gemeinde wurde mit eingebunden und im Vorfeld zuerst einmal das Dach und ein Fenster repariert. Die Arbeiten zur Verschönerung des Innenraumes übernahmen dann die Mitglieder vom Ortschaftsrat Mobendorf. Es wurden Regale aufgestellt, ein großer



Posten Bücher gesponsert und eine gemütliche Sitzecke eingerichtet. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Jeder, der Interesse hat, kann sich jederzeit Bücher zum Lesen mit nach Hause nehmen, eigene Bücher bringen oder einfach mal vor Ort lesen. Hoffen wir, dass unser Angebot regelmäßig genutzt wird und alle auf Ordnung achten, damit dieser besondere Ort von vielen Besuchern für lange Zeit genutzt werden kann!

Ortschaftsrat Mobendorf

Mobendorfer Dorffest

AM 21. JUNI 2025
am Dorfgemeinschaftshaus



15 Uhr: Kaffee & Kuchen
16 Uhr: Mini - Playback - Show
18 Uhr: Bierathlon
20 Uhr: Abendprogramm
Thema: Feuerwehr

**Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt!**

Unsere Jubiläen:
165 Jahre organisiertes Löschwesen
85 Jahre Freiwillige Feuerwehr
50 Jahre B1000
15 Jahre TSF

Die Jagdgenossenschaft Mobendorf informiert

Zum diesjährigen **Dorffest am 21. Juni 2025** gibt es einen Verzehrutschein für die Mitglieder der Mobendorfer Jagdgenossenschaft, entgegenzunehmen und einzulösen noch am selbigen Tag.

Der Vorstand

VIERTER MOBENDORFER

Bierathlon

ABLAUF:

-  erstes Bier trinken
-  Strecke von 1,55 km rennen & Hindernisse überwinden
-  zweites Bier trinken
-  Danach ist dein Teamkamerad dran
-  gewinnen!

BEIM MOBENDORFER DORFFEST
AM 21.06.25
UM 18 UHR

Für Frauen gibt es 0,33l Radler & für Männer 0,5l Freibier

5€ STARTGEBÜHR PRO PERSON!

Interesse?
Melde dich und deinen Teamkameraden mit
Teamname an:
☎ 01512 2136520 (René Zieger)

Naundorf

Tanz in den Mai

Es war alles gut vorbereitet, der Baum wurde gefällt und geschmückt, Getränke kühl gestellt, die Roster und Steaks auf dem Grill gebrutzelt.

Und das schwerste an diesem lauen Frühlingsabend war nun den Maibaum per Hand und purer Manneskraft aufzustellen.

Die Naundorfer Feuerwehrmänner und Besucher packten alle mit an. Es wurde gut gespeist, angestoßen und vor allem viele Gespräche untereinander geführt. Für unsere Kleinsten gab es Knüppelkuchen.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle Helfer, denn ohne die vielen Ehrenamtlichen ist es unmöglich, dies alles auf die Beine zu stellen. Wir möchten uns ganz gerne beim Bauhof Striegistal bedanken, für den Rasenschnitt.

Liebe Grüße der Heimat Verein Naundorf



Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pustebume“

Wir laden wieder alle „Schnupperkäfer“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **Mittwoch, dem 18. Juni 2025 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr**. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!

Die Erzieher

Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Krabbelstunde in der „Kita Waldblick“ Böhrigen

Wir laden alle Kinder, die demnächst in unserer Kita angemeldet sind, mit einem Elternteil, zur Krabbelstunde ein. Lernen Sie uns und unser Haus am **Dienstag, den 17. Juni 2025 von 14.30 bis 15.30 Uhr** kennen. Bitte melden Sie telefonisch unter 034322/43040 an!

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Kennlernstunde in der Kita „Max und Moritz“ Etzdorf

Wir laden dazu alle Kinder, die bald in unsere Kita aufgenommen werden, am **Mittwoch, den 18. Juni 2025, von 14.30 bis 15.30 Uhr**, mit Mutti oder Vati, recht herzlich in unser Haus ein. Dort finden wir Zeit zu spielen und ins Gespräch zu kommen.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 034322/43562!

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Ahoi, die Piraten sind los!

Am Freitag, dem 23. Mai 2025, wurde der Kindergarten zum Schauplatz eines eindrucksvollen Piratenfests. Schon beim Betreten des Geländes konnte man die aufwendigen Vorbereitungen und die Liebe zum Detail erkennen: selbst genähte Wimpelketten, riesige Schiffsplanken und jede Menge Piraten-Requisiten sorgten dafür, dass man sich mitten auf den sieben Weltmeeren fühlte.

Die Kinder hatten ihre schönsten Piratenkostüme an – und waren damit nicht die Einzigen. Auch viele Eltern traten in Seemannsmontur auf, ausgestattet mit Augenklappen, Piratenhüten und passenden Verkleidungen. Und wie es sich für ein echtes Piratenabenteuer gehört, kann auch der ein oder andere Seesturm aufkommen. Kaum startete das Fest, zogen dunkle nasse Wolken über uns. Doch die tap-

Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Energie erleben

Am 29. April 2025 bekamen wir im wahrsten Sinne des Wortes großen Besuch. Kilowattchen, das Maskottchen der enviaM, kam für den Projekttag „Energie erleben“ zu unseren Vorschulspatzen.



Unsere Vorschulspatzen würden das Kilowattchen gern in ihrer Gruppe behalten.

Passend zum Projektabschluss unserer Großen erörterten sie mit den Projektscoots von enviaM was Strom denn nun eigentlich genau ist und warum wir sparsam damit umgehen müssen. Wie wird Strom überhaupt erzeugt und kann man den vielleicht sogar selbst herstellen? Bei all diesen Fragen und Aufgabenstellungen konnten die Vorschulspatzen mit ihrem bereits erlernten Wissen zu dem Thema glänzen.



Helena und Lucy testen ihr Wissen beim Elektrik-Quiz.

Experimente und Spiele gestalteten den Tag sehr kurzweilig und wenn die Kinder doch einmal zappelig wurden, dann brachte Kilowattchen mit ein paar Auflockerungsübungen die Gruppe wieder in Schwung.

Ein herzliches Dankeschön an enviaM für diesen erlebnisreichen Tag. Wir hoffen ihr besucht uns bald wieder.



feren Piraten ließen sich nicht entmutigen. Mit Regenschirmen und Jacken trotzten sie dem Wetter und schon bald kam die Sonne wieder heraus.

Das Programm der Erzieher war ein echter Höhepunkt. Auf dem Piratenschiff wurde gefochten, geangelt und natürlich der Papagei von Captain Hook präsentiert. Der hatte seine Crew fest im Griff – unterstützt von kleinen Piraten, die zu echten „Ahois!“ aufgerufen waren.



Im Garten luden anschließend verschiedene Stationen zum Ausprobieren ein. So wurden Brezeln mit einer Hakenhand geangelt, Ziele eines Piraten beworfen, Keramikfische bemalt oder am Luftballonstand kreative Tiere oder Schwerter geformt. Zwischendurch konnten sich die

kleinen und großen Piraten mit leckerem Essen und Getränken stärken. Es wurde gespielt, gelacht, geplaudert und natürlich das eine oder andere Piraten-Gehemnis ausgetauscht. So wurde das Fest nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen ein tolles Erlebnis. Ein riesiges Dankeschön geht an alle Erzieher und Helfer, die mit viel Herzblut und Fantasie diesen Tag organisiert haben.

Der Elternrat im Namen aller Eltern der Kita „Max und Moritz“



Wandertag zum „Hühnerhof“

Die Vorschüler besuchten am 6. Mai 2025 Herrn Naumann von „Wiesenei“, um ihm bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen. Herr Naumann erklärte uns, auf was man beim Eier abnehmen achten muss und startete das Förderband. Wir durften ihm bei seiner Arbeit helfen und die Eier vom Förderband in die Eierpappen sortieren.

Natürlich erfuhren wir auch viel Wissenswertes, zum Beispiel wie viele Hühner Herr Naumann hat und wie viele Eier sie täglich legen. Zum Abschluss schenkte uns Herr Naumann noch eine Eierpappe mit frischen Eiern, die wir im Kindergarten zu Eiersalat, Eierkuchen und Waffeln verarbeiteten.

Vielen Dank an Herrn Naumann für diesen tollen Vormittag, wir kommen im nächsten Jahr wieder.



Herr Naumann erklärt uns wie wir die Eier vom Förderband in die Eierpappen legen sollen.

Wasserfloh und Zuckermücke

Bei einer Ausschreibung der Sparkassenstiftung Mittelsachsen gewannen wir einen Projekttag mit der Naturschutzstation Weiditz zum Thema „Tiere am und im Wasser“. Am 14. Mai 2025 besuchte uns die Naturschutzstation und brachte viele Kescher, Becherlupen und Eimer mit. Die Vorschulpatzen nahmen die Naturkundler am Reitplatz in Empfang und führten sie zum Hirschbach.



Erik, Robin, Theodor und Leon Keschern begeistert im Hirschbach.

Dieser plätscherte ruhig vor sich hin und wir dachten anfangs, dass hier kein einziges Tier zu finden sein wird. Die Experten der Naturschutzstation belehrten uns aber schnell eines Besseren. Dank unserer Kescher gingen uns zahlreiche Wasser- und Schlamm Schnecken ins Netz, dazu gesellten sich Zuckermücken- und Eintagsfliegenlarven. Auch 14 Köcherfliegenlarven wurden von uns eingefangen. Das Naturteam war begeistert, weil diese Art der Larven nur noch selten zu finden ist, denn sie überleben nur an sehr sauberen Gewässern, das hat uns besonders stolz gemacht. Auch eine seltene Schmetterlingsart ging uns ins Netz, das so genannte Wiesenvögelchen.



Erik, Robin und Leon machen sich mit ihren Netzen auf die Suche nach Schmetterlingen. Diese wurden nach ihrer Bestimmung sofort wieder freigelassen

Alle Tiere wurden nach ihrer Bestimmung gleich wieder in ihre natürliche Umgebung entlassen.

Was für ein wunderbar erlebnisreicher Tag, der viel zu schnell zu Ende ging.

Unser Fazit: Wenn man sich die Zeit nimmt und einmal ganz genau hinschaut, dann kann man unzählige Tiere am und im Wasser entdecken.

Vielen Dank an das tolle Team der Naturschutzstation Weiditz und natürlich an die Sparkassenstiftung Mittelsachsen, die solche Ausflüge mit ihrer finanziellen Unterstützung möglich machen.

Das Wandern ist des Müllers Lust

Am 22. Mai 2025 machten wir Spatzenküken uns zwar nicht zu Fuß, sondern bequem im Kremser auf den Weg in die Kalkbrüche.



Die Spatzenküken sind voller Freude über diesen tollen Tag.

Die Dreijährigen waren schon seit Tagen aufgeregt und konnten ihre Fahrt im Traktor mit Anhänger kaum erwarten. Endlich war es soweit und die aufregende Fahrt ging los. In den Kalkbrüchen angekommen, wurden alle Tiere bestaunt, die Esel gefüttert und das Maikätzchen gestreichelt. Natürlich haben wir auch gespielt, das machen wir nun mal am liebsten und Platz ist in den Kalkbrüchen ja genug.

Zum Mittag kochte uns die Gaststätte Kalkbrüche einen großen Topf Nudeln mit Tomatensoße, die wissen eben, was uns am besten schmeckt.

Danach war es auch schon wieder an der Zeit mit unserem Traktor zurückzufahren, denn ganz ohne Mittagsschlaf kommen wir noch nicht aus. Was für ein toller Tag!



Friedrich, Ida und Kurt füttern mutig den Esel.

Ein großes Dankeschön an unseren Traktorfahrer Herrn Roscher sowie an das Team der Gaststätte Kalkbrüche.

Ernte gut, alles gut

Nachdem wir im April mit der EDEKA Stiftung unser Hochbeet neu bepflanzt haben, konnten wir in diesen Tagen schon die erste Ernte einfahren. Die Radieschen waren sehr lecker und wir hoffen, dass wir in den nächsten Tagen und Wochen noch mehr gesundes Gemüse ernten können.



Erik, Milla und Tarik haben das erste Gemüse geerntet

Information an die Eltern zur Anmeldung ihrer Kinder zum Schulbesuch 2026/2027

Liebe Eltern, wenn Ihr Kind in der Zeit vom 01.07.2019 bis 30.06.2020 geboren ist, wird es mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 schulpflichtig. Sie als Eltern haben die Pflicht ihr Kind in der Grundschule Ihres Wohnortes anzumelden.

Die Termine für die Anmeldung der betreffenden Kinder sind in diesem Jahr:

- **in der Grundschule Striegistal, Schulstraße 1, Ortsteil Pappendorf**

| | |
|----------------------|---------------------|
| Montag, 25.08.2025 | 08.00 bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch, 27.08.2025 | 09.00 bis 11.00 Uhr |
- **in der Grundschule Tiefenbach, Hauptstraße 138a, Ortsteil Marbach**

| | |
|------------------------|---------------------|
| Dienstag, 26.08.2025 | 08.00 bis 16.00 Uhr |
| Donnerstag, 28.08.2025 | 09.00 bis 11.00 Uhr |

Die Aufnahme der Daten erfolgt im Sekretariat der jeweiligen Schule.

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

- **Geburtsurkunde** des Kindes
 - bei nicht verheirateten Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht die Urkunde zur Sorgeerklärung außerdem eine Vollmacht des anderen Sorgeberechtigten, wenn nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt.
 - bei alleinigem Sorgerecht – Nachweis alleiniges Sorgerecht
- **Impfausweis** des Kindes (zur Einsicht) **Nachweis Marnerschutz**

Zur Anmeldung ist die Vorstellung der Kinder nicht erforderlich.

Elke Zwinzscher, Schulleiterin, Grundschule Striegistal
Claudia Golbs, Schulleiterin, Grundschule Tiefenbach

Aus der Grundschule Marbach

Klasse 3 der Grundschule Tiefenbach zu Besuch in Freiberg

Am 15. Mai 2025 unternahmen wir einen spannenden Ausflug in die schöne Kreisstadt Freiberg. Alle waren gespannt, viel über die Stadtgeschichte und ihre Gebäude zu erfahren.



„Anna“, unsere 300-jährige Stadtführerin, nahm uns mit auf eine Reise durch die faszinierende Geschichte der Stadt.

Sie berichtete uns von den Anfängen des Silberabbaus, die Bedeutung für die Stadt und zu verschiedenen alten Gebäuden. Anna erzählte viel Wissenswertes über die Bauwerke und das Leben der Menschen, die damals hier wohnten. Zum Schluss durfte sich jeder einen besonderen Stein aus Annas Schatztruhe nehmen. Nach der interessanten Stadtführung hatten wir uns alle ein Eis verdient. Lecker! Danach ging es zurück in unsere Schule. Wir möchten uns ganz herzlich bei „Anna“, dem Taxiunternehmen „Jacob“ und den beiden Papas bedanken.

„Pfiffikus räumt auf“

Das Mitmach-Theater „Pfiffikus räumt auf“ hatte seinen Auftritt in der Grundschule Tiefenbach. Dieses Umwelttheater wird vom Entsorgungsdienst Mittelsachsen (EKM) organisiert und ist für Grundschulen und Kitas kostenfrei.



Gemeinsam mit der Waldfee Mirabella, der frechen Matilde und dem schlaunen Fuchs „Pfiffikus“ räumten die Kinder eine vermüllte Waldlichtung auf. Dabei lernten sie spielerisch, wie Müll richtig getrennt werden muss und wie wichtig es ist, seine Umwelt sauber zu halten. Diese Veranstaltung hat den Kindern viel Freude bereitet und dafür gesorgt, dass sie ihr Bewusstsein für ökologische Fragestellungen anregen und somit aktiv am Schutz der Umwelt beitragen können.

Das Lehrerteam

Die Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen

Jugendweihe in Hainichen

Der Neorokokosaal im Goldenen Löwen war eine echte Traumkulisse für die diesjährigen Jugendweihefeiern des Sächsischen Verbands für Jugendarbeit und Jugendweihe e. V. am 10. Mai 2025. 38 Jugendliche der Klassen 8a und 8b unserer Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule traten dabei symbolisch ins Erwachsenenleben über.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Band „Happy Feeling“ aus Zwickau, deren Sängerin Chris Libéllé führte gleichzeitig durch das Programm.

Ich fungierte als Festredner und bat in meiner Ansprache die Jugendlichen tolerant und engagiert zu sein, sich gesellschaftlich einzusetzen und die Demokratie und ihre Werte zu verteidigen. Jede Schülerin und jeder Schüler erhielt eine Ausgabe des Grundgesetzes, aber auch eine Karte mit Freizeitmöglichkeiten im Klosterbezirk Altzella.

Im Vorfeld der Jugendweihe hatten die Jugendlichen in Vorbereitung des Fests gemeinsam zahlreiche Aktivitäten unternommen. Unter anderem war man in Berlin und erfuhr viel über die Mauertoten und die bewegte Geschichte der deutschen Hauptstadt. Man besuchte die Justizvollzugsanstalt in Waldheim, absolvierte einen Knigge-Kurs und besuchte auch den Sächsischen Landtag.

Bei Traumwetter folgten am 10. Mai nach der Festveranstaltung die Feiern im Familienkreis. Die Jugendlichen stammten in diesem Jahr aus Striegistal, Rossau und Hainichen.

Die Klasse 8c der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule wird ihre Jugendweihe dieses Jahr am Pfingstsonntag feiern, einen Tag später



treten in der Trinitatiskirche die Jugendlichen aus einem christlich geprägten Elternhaus mit der Konfirmation ins Erwachsenenleben über.

Herzlichen Glückwunsch allen Jugendweihlingen und Konfirmanden zu ihrem großen Tag.

Dieter Greysinger

Wir gratulieren

Jubilare im Zeitraum 16. Juni bis 13. Juli 2025



Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf am 29.06.

Frau Uta Peysa zum 77. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 19.06. Frau Ramona Albat zum 70. Geburtstag
am 19.06. Frau Marianne Barth zum 70. Geburtstag
am 20.06. Frau Petra Hohenberger zum 73. Geburtstag
am 05.07. Herrn Fred Engemann zum 71. Geburtstag

■ Böhrgen

am 09.07. Frau Ruth Klotzsche zum 86. Geburtstag

■ Dittersdorf

am 07.07. Herr Wolfram Otto zum 72. Geburtstag

■ Etzdorf

am 16.06. Herrn Heinz Griebbach zum 81. Geburtstag
am 18.06. Herrn Otmar Müller zum 71. Geburtstag
am 20.06. Herrn Dietmar Klose zum 70. Geburtstag
am 23.06. Herrn Franz Gobsch zum 86. Geburtstag
am 30.06. Frau Marianne Jähnichen zum 88. Geburtstag
am 03.07. Frau Heidrun Steinborn zum 82. Geburtstag

■ Gersdorf

am 11.07. Herrn Lothar Pallaske zum 73. Geburtstag

■ Goßberg

am 26.06. Herrn Hans-Lutz Beuermann zum 76. Geburtstag
am 11.07. Herrn Dietmar Gabsch zum 83. Geburtstag

■ Kaltofen

am 17.06. Frau Hannelore Kaiser zum 84. Geburtstag

■ Marbach

am 16.06. Herrn Dieter Schreiter zum 82. Geburtstag
am 16.06. Herrn Jürgen Rothe zum 70. Geburtstag
am 19.06. Herrn Manfred Seidel zum 84. Geburtstag
am 20.06. Frau Ursula Paul zum 84. Geburtstag
am 23.06. Frau Monika Hofmann zum 78. Geburtstag
am 24.06. Frau Ingrid Paufler zum 76. Geburtstag
am 25.06. Herrn Volkmar Vogel zum 71. Geburtstag
am 27.06. Herrn Hans Hofmann zum 81. Geburtstag
am 27.06. Frau Christine Güldner zum 77. Geburtstag
am 29.06. Frau Brigitte Kobel zum 73. Geburtstag
am 30.06. Herrn Werner Dietrich zum 81. Geburtstag

Wir gratulieren

■ Mobendorf

| | | |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 18.06. | Frau Helga Hentschel | zum 80. Geburtstag |
| am 20.06. | Herrn Eckehart Quandt | zum 70. Geburtstag |
| am 21.06. | Frau Christine Jentsch | zum 72. Geburtstag |
| am 24.06. | Frau Rita Finke | zum 83. Geburtstag |
| am 04.07. | Herrn Udo Schrader | zum 79. Geburtstag |
| am 10.07. | Herrn Eberhard Braune | zum 79. Geburtstag |

■ Pappendorf

| | | |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 01.07. | Herrn Siegfried Menzel | zum 73. Geburtstag |
| am 08.07. | Herrn Frank Dittmann | zum 74. Geburtstag |
| am 09.07. | Herrn Lutz Rehm | zum 74. Geburtstag |

■ Schmalbach

| | | |
|-----------|--------------------|--------------------|
| am 17.06. | Frau Luise Geidelt | zum 70. Geburtstag |
|-----------|--------------------|--------------------|

Geboren wurden

| | | |
|--------------|---------------------|---------------|
| in Mobendorf | Mailo Kalich | am 26.04.2025 |
| in Böhrißen | Skyla Lynn Seyferth | am 03.05.2025 |



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neukömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläum



Diamantene Hochzeit feiern

am 26.06.2025 Hannelore und Wolfgang Schädlich in Böhrißen

Den Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, der Ortschaftsrat und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Kirchliche Nachrichten

**Evangelisch-Lutherische
Hoffnungskirchgemeinde
Hainichen
– Außenstelle Pappendorf –**



■ VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN

4. Juli – Andacht zum Wochenabschluss

Herzliche Einladung in die Kapelle Berbersdorf zur monatlichen Andacht jeweils 17.30 Uhr. Verschiedene ehren- und hauptamtliche Christen gestalten diese für ca. 30 Minuten mit Musik, Bibelwort und Gebet.

■ Motorradfahrergemeindegottesdienst am 6. Juli 2025

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den besonderen Gottesdienst auf dem Pappendorfer Pfarrhof. Herzlich eingeladen sind alle, egal ob mit dem Motorrad, zu Fuß oder mit dem Auto.

Der Gottesdienst beginnt bei hoffentlich schönem Wetter um 10.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet er in der Kirche statt. Wir freuen uns auf das Zusammensein, die Predigt von Motorradfahrerpastor Roberto Jahn, die Band und hinterher das gemeinsame Mittagessen vom Grill.



Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf. Einen gesegneten Monat Juni und bleiben sie alle schön gesund, das wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

Bianca Hoppe

■ NACHGEDACHT

Gottes Schönheit wird strahlen

Pfingsten ist das Fest der Schönheit Gottes. Er schmückt sich im Glanz seines Geistes; das ist Anlass zum Jubel. Der Geist vergegenwärtigt, was Gott dachte, bevor er seiner Schöpfung Gestalt gab: jene Gestalt, die an Schönheit nicht zu überbieten, sondern nur nachzuzahlen ist. Der Geist verheißt die Vollkommenheit, in der Schönheit und Wahrheit ein und dasselbe sein werden – eine Schönheit ohne allen Trug, eine Wahrheit, die nichts Abstoßendes mehr an sich hat. An Pfingsten nimmt Gott uns in die Bewegung seines Geistes, seiner Schönheit hinein. Er überwindet die Finsternis durch Licht, die abstoßende Hässlichkeit durch gewinnende Anmut, den Hass durch Liebe, den Krieg durch Frieden, den Tod durch Leben. Gott schmückt sich im Glanz seines Geistes; durch seinen Geist schürt er in uns die Hoffnung, dass dieser Glanz sich ganz und gar durchsetzen wird. Gottes Schönheit wird strahlen, ohne einen Gegensatz zu brauchen, von dem sie sich abhebt. Licht wird sein, das keiner Dunkelheit mehr bedarf, Anmut ohne alles Hässliche und Liebe ohne Hass, Frieden ohne Krieg und Leben ohne Tod.

Wolfgang Huber

■ GOTTESDIENSTE

| | | |
|----------|-----------|--|
| 15. Juni | 09.30 Uhr | Gottesdienst in Pappendorf mit Christoph Gutsche |
| 22. Juni | 14.00 Uhr | Jubelkonfirmation in Pappendorf mit Pfarrer Matthies |
| 24. Juni | 18.00 Uhr | Dienstag, Johannisandacht in Pappendorf, anschl. Imbiss |
| 29. Juni | 10.30 Uhr | Gottesdienst in Pappendorf mit Pfarrer Scherzer |
| 6. Juli | 10.30 Uhr | Motorradfahrergottesdienst in Pappendorf, anschließend Mittagessen |

Evangelisch-Lutherische Marienkirchgemeinde im Striegistal



■ GOTTESDIENSTE

| | | |
|----------|-----------|--------------------------------|
| 15. Juni | 10.00 Uhr | Greifendorf, Konfirmation |
| 22. Juni | 10.00 Uhr | Etzdorf, mit Abendmahl |
| 29. Juni | 10.30 Uhr | Greifendorf, Jubelkonfirmation |
| | 14.00 Uhr | Marbach, Jubelkonfirmation |
| 6. Juli | 09.00 Uhr | Etzdorf |
| | 10.00 Uhr | Gleisberg, Jubelkonfirmation |

■ VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN

Konfirmation 2025 in der Kirche in Greifendorf

Am **15. Juni 2025, 10.00 Uhr** findet in unserer Kirchengemeinde in diesem Jahr die Konfirmation statt. Wir freuen uns mit unseren Konfirmandinnen auf diesen Gottesdienst. Zur Konfirmation werden wir an das Ja Gottes zu uns erinnert, die Konfirmandinnen bekennen sich zum christlichen Glauben und werden gesegnet, damit sie in diesem Glauben wachsen und bleiben können. Dieser Anlass ist ein Grund zum Feiern. Ich hoffe, dass wir uns in der gut gefüllten Kirche in Greifendorf treffen.

Johannisandacht am 24. Juni für die gesamte Marienkirchgemeinde in Gleisberg

Herzliche Einladung zur Johannisandacht 2025. Wir starten 18.30 Uhr auf dem Friedhof in Gleisberg und hoffen, dass sich viele Menschen aus unserer Gemeinde zu diesem Gottesdienst rufen lassen. Musikalisch begleitet uns unser Posaunenchor. Pfarrer Jörg Matthies kümmert sich um die Andacht. Anschließend sind alle herzlich eingeladen, bei Bratwurst und Salaten Zeit miteinander zu verbringen. *Jörg Matthies*

Jubelkonfirmationen 2025 in unserer Gemeinde

Sie feierten Ihre Konfirmation vor 25 oder 50 Jahren oder gar vor 60, 65, 70 oder 75 Jahren? Das ist schon eine lange Zeit. Am 29. Juni und am 6. Juli laden wir Sie deshalb zu einem besonderen Gottesdienst in unseren Kirchen ein. Wer an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchte, den bitten wir um Anmeldung im Büro in Marbach (034322 43130). Wir werden Sie außerdem noch persönlich einladen, sofern wir die Adressen haben. Leider haben wir aber nur Zugriff auf die Adressen von Kirchenmitgliedern, die im Bereich der Landeskirche Sachsen wohnen. Wenn Sie noch Kontakt zu jemandem aus Ihrem Jahrgang haben, der aber außerhalb von Sachsen wohnt, bitten wir Sie, dieser Person Bescheid zu geben, damit sie sich zur Jubelkonfirmation bei uns anmelden kann. Vielen Dank!

Hier nun die genauen Termine der Jubelkonfirmationen 2025:

| | | |
|--------------------|---------------|-----------|
| Kirche Greifendorf | 29. Juni 2025 | 10.30 Uhr |
| Kirche Marbach | 29. Juni 2025 | 14.00 Uhr |
| Kirche Gleisberg | 06. Juli 2025 | 10.00 Uhr |

Oase-Gottesdienst am 10. August jeweils 10.00 Uhr, Kirche Marbach

Herzliche Einladung zu den nächsten Oase-Gottesdiensten. Thematisch befassen wir uns mit einem der Zehn Gebote. Eine Band mit Musikern aus unserer Region begleitet uns durch diese Gottesdienste. Für die Kinder bieten wir einen Kindergottesdienst an. Nach dem Gottesdienst hoffen wir auf ein schönes Miteinander bei Kaffee, Ku-

chen und anderen Leckereien. Kuchenspenden oder andere Beiträge dazu sind herzlich Willkommen. Vielen Dank dafür. Achtung: Die Oase-Gottesdienste finden von Mai bis September in diesem Jahr in der Kirche in Marbach statt. Ab Oktober treffen wir uns wieder in der Kirche in Etzdorf. Ich hoffe, wir sehen uns? *Jörg Matthies*

Gemeindeausfahrt am 13. August 2025 nach Wittenberg

Herzliche Einladung zu unserer Gemeindeausfahrt 2025! In diesem Jahr besuchen wir Wittenberg. Neben der Stadtkirche werden wir das Panometer zur Reformationszeit besichtigen. Außerdem erwarten uns eine Andacht, Mittagessen, Kaffeetrinken und viele gute Begegnungen und Gespräche miteinander.

Am 13. August 2025 gegen 08.00 Uhr startet unser Bus. Die genauen Abfahrtsorte und -zeiten geben wir noch bekannt. Bitte melden Sie sich bis zum **24. Juni 2025** im Pfarramt Marbach (034322/43130) an.

Die Kosten für die Fahrt betragen 94,00 Euro. Enthalten im Preis sind die Fahrt mit dem Bus, Eintritte, das Mittagessen und das Kaffeetrinken. Bezahlen können Sie im Bus. Weitere Informationen kann ihnen Pfarrer Jörg Matthies geben.

Ihr Pfarrer Jörg Matthies

• **Königskinder (Christenlehre):** Freitag, 14-tägig, 16.00 Uhr im Pfarrhaus Marbach, Termin am 20.06.

• **Junge Gemeinde Marbach:** Freitag, 18.30 Uhr im Pfarrhaus Marbach, Kontakt: Lydia Andrä, 0176 92614677, Termine: 20.06. und 27.06.

• **Junge Gemeinde Gleisberg:** Freitag in den geraden Kalenderwochen, 19.00 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg, Kontakt: Selma Müller, 0179 4951834

• **Mama-Kind-Kreis:** Freitag, 14-tägig ab 09.00 Uhr im Gemeinderaum in Etzdorf (Waldheimer Straße 17), Kontakt: Sara Langhof, 0151 18196360, Termin am 27.06., 09.00 Uhr

• **Frauendienste:** Marbach: Dienstag, 17.06., 14.00 Uhr, Goldener Anker Marbach

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.“

• **Männerkreis:** Dienstag, 17.06., 14.00 Uhr, in Greifendorf

• **Hauskreis Schmalbach:** jeden 2. Freitag im Monat, 19.00 Uhr bei Familie Volkmann in Schmalbach (Auenweg 4), Kontakt: 034322 12348

• **Hauskreis Etzdorf/Schlegel/Moosheim:** Mittwoch, 18.30 Uhr, nach Absprache, Kontakt: Sara Langhof, 0151 18196360

• **Gebet für die Gemeinde:** jeden Mittwoch, 09.00 Uhr bei Familie Andrä in Etzdorf, Am Steinbach 36, Kontakt: 034322 666248

• **Hausbibelkreis Etzdorf:** Mittwoch, 14-tägig 20.00 Uhr bei Familie Andrä in Etzdorf, Am Steinbach 36, Kontakt: 034322 666248 oder 034322 70030

• **Bibelstunde:** jeden 4. Montag im Monat, 17.00 Uhr, im Gemeinderaum in Gleisberg, Chorener Straße 4

• **Flötenkreis:** Dienstag, 17.30 Uhr, im Gemeinderaum in Gleisberg, Chorener Straße 4, Kontakt: Angelika Schaffrin, 0172 5893750

• **Posaunenchor:** Donnerstag, 19.30 Uhr, im Gemeinderaum in Etzdorf, Waldheimer Straße 17, Kontakt: Frieder Lomtscher, 01522 4220863

• **Chor:** Donnerstag, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus in Marbach, Hauptstraße 130, Kontakt: Angelika Schaffrin, 0172 5893750

Kirchliche Nachrichten

- **Montagschor:** Montag, 19.00 Uhr, Gemeinderaum Etzdorf, Waldheimer Straße 17, Termine: jeweils Montag der ungeraden Kalenderwoche, Kontakt: Christian Trinks, mc-trinks@gmx.de
- **Flötenkreis für Anfänger:** Dienstag, 14.45 Uhr, im Gemeinderaum in Gleisberg, Chorener Straße 4, Kontakt: Susanne Röder, 034327 66301, 0176 47170219
- **Gitarrenkreis für Anfänger:** Freitag, 16.30 Uhr, im Gemeinderaum in Gleisberg, Chorener Straße 4, Kontakt: Susan Lantsch-Wurzinger, 0152 21448897

■ ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130

Pfr. Matthies, Antje Gründig Telefon 034322 43130

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18 Uhr,
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr,

Die Sprechzeiten in den Außenstellen Etzdorf und Greifendorf finden seit Februar 2025 nicht mehr statt. Künftig sind Vororttreffen nach Absprache möglich.

Kontakt: Telefon: 034322 43130; Mobil: 0152 3675 0543

E-Mail-Adresse: kg.marbach@evlks.de

Kirchgemeindebüro Gleisberg, Chorener Straße 4
Matthias Peschel, Telefon 034322 42389
jeden 1. Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr



■ KONTAKT

Pfarrer Jörg Matthies, Tel. 034322 66910, Mobil: 0176 5367 0971,
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Sandra Barthel, Gemeindepädagogin, Telefon: 01578 7760 977,
E-Mail: sandrabarthel@evlks.de

E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung:

Marienkirchgemeinde im Striegistal,

IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66, BIC: SOLADES1MEI

Veranstaltungen im Umland

Veranstaltungen im Klosterpark Altzella

- **Samstag, 14. Juni 2025** | 17.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Sommerkonzert mit Dresdner Residenz Orchester | Preis: 28,00 Euro |
- **Sonntag, 22. Juni 2025** | 9.30 Uhr | Klosterpark Altzella | Fronleichnamgottesdienst mit Prozession |
- **Samstag und Sonntag, 28./29. Juni 2025** | 10.00 - 18.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Blumen- und Gartenschau Altzella | Preis: 8,00 Euro | Kinder bis 16 Jahre frei
- **Sonntag, 6. Juli 2025** | 9.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Morgendliche Klangreise zwischen Klosterruinen | Preis: 12,00 Euro
- **Donnerstag, 10. Juli 2025** | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Ferienspaß: „Von sprechenden Bäumen, zauberhaften Feen, Kräutermärchen in Altzella“ | Preis: 8,00 Euro | Kinder bis 16 Jahre 4,00 Euro |
- **Mittwoch, 16. Juli 2025** | 15.00 bis 16.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Der singende und klingende Klosterpark | reguläre Eintrittspreise
- **Freitag, 18. Juli 2025** | 15.00 | Klosterpark Altzella | Familienführung: „Vom Gänsekiel und Drachenblut. Die Buch- und Schreibkunst im Kloster“ | Preis: 8,00 Euro | Kinder bis 16 Jahre 4,00 Euro

Veranstaltungen im Burg Kriebstein

- **Donnerstag, 3. Juli 2025** | 11.00 bis 14.00 Uhr | Burg Kriebstein | „Die alten Rittersleut“ |
- **Donnerstag, 10. Juli 2025** | 11.00 Uhr | Burg Kriebstein | Familienführung auf der Burg Kriebstein |
- **Samstag und Sonntag, 12./13. Juli 2025** | 11.00 bis 18.00 Uhr | Burg Kriebstein | Burg der Märchen

Veranstaltungen im Burg Mildenstein

- **Dienstag, 1. Juli 2025** | 10.00 bis 13.30 Uhr | Burg Mildenstein | „Rund ums Brot“ |
- **Dienstag, 8. Juli 2025** | 11.00 bis 14.00 Uhr | Burg Mildenstein | „Zu den Waffen - mit Schwert, Helm und Panzer dem Ritterleben auf der Spur!“ |
- **Dienstag, 15. Juli 2025** | 10.30 bis 13.30 Uhr | Burg Mildenstein | „Ein guot s Süpplein hält Leib und Seele zusammen“

genialsozial sucht wieder Arbeitsplätze für den guten Zweck!

Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. So auch am Aktionstag von genialsozial, der dieses Jahr am **Dienstag, dem 24. Juni 2025** stattfindet. Einen Tag lang tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte, die junge Menschen in ärmeren Regionen der Welt, aber auch im Umfeld ihrer eigenen Schule einsetzen, unterstützen. So werden Lebens- und Bildungschancen in Sachsen und der Welt verbessert und die Zukunftsperspektiven von vielen Menschen zum Positiven gewendet. Über 250 Schulen und ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen haben sich bereits für den Aktionstag 2025 angemeldet. Diese engagierten Jugendlichen suchen nun in allen Kommunen Sachsens nach Arbeitgebern, die ebenfalls Lust haben, Dinge zum Guten zu verändern. Gibt es in Ihrem Unternehmen Tätigkeiten, die liegen geblieben sind und von einem Schüler oder einer Schülerin am Aktionstag übernommen werden können? Nutzen Sie die Gele-



genheit, diese Aufgaben anzugehen und gleichzeitig am Aktionstag mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und diese für Ihre Branche zu interessieren. Sollten Sie jungen Menschen in Ihrem Unternehmen willkommen heißen wollen, inserieren Sie Ihr Ein-Tages-Jobangebot gerne unter www.localwork.de/genialsozial.

Mehr Informationen zum genialsozial Aktionstag finden Sie unter: www.genialsozial.de

Pressekontakt: Team genialsozial, Sächsische Jugendstiftung, Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden, Telefon: 0351-323719016

Erster Stammtisch International für Unternehmen in Mittelsachsen – Plattform für Austausch und Vernetzung zur Fachkräfteintegration

Die neue Plattform bietet Unternehmen eine Möglichkeit, sich untereinander sowie mit Beratungsstellen und Behörden auszutauschen, Best-Practice-Beispiele aus der Region kennenzulernen und nachhaltige Strategien für die Integration ausländischer Arbeits- und Fachkräfte zu entwickeln.

Das Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung lädt in Kooperation mit dem ARBEIT UND LEBEN Sachsen e. V. mittelsächsische Unternehmen herzlich zum ersten Stammtisch International am **Donnerstag, dem 26. Juni 2025 ab 14.00 Uhr** in Oederan ein. Ziel der Veranstaltung ist es, regionale Hilfsangebote für die erfolgreiche Integration ausländischer Arbeits- und Fachkräfte vorzustellen und den fachlichen Austausch zu fördern.

Der Stammtisch bietet eine wertvolle Gelegenheit, aktuelle Themen

rund um die Arbeit mit internationalen Mitarbeitenden kennenzulernen. Im Rahmen des Treffens werden Best-Practice-Beispiele von Unternehmen vorgestellt und praktische Anregungen im Workshop von Beratungsstellen vermittelt. Zudem besteht die Möglichkeit, sich mit Vertreterinnen und Vertretern der Ausländerbehörde sowie regionalen Organisationen zu vernetzen und konkrete Bedarfe zu diskutieren.

Das Netzwerktreffen ist Teil der durch die Fachkräfteallianz Mittelsachsen geförderten Crossmedialen Fachkräftekampagne für die Wirtschaftsregion. Die Impulse der Teilnehmenden fließen direkt in die zukünftigen Themen der Veranstaltungen ein.

Die Teilnahme am Stammtisch ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Interessierte werden gebeten, sich bis **spätestens 18. Juni 2025** im Beteiligungsportal für den Landkreis Mittelsachsen anzumelden: www.mitdenken.sachsen.de/1054184.

Das Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung freut sich auf eine rege Beteiligung und einen konstruktiven Austausch. Für Rückfragen steht Fachkräftekoordinator Jens Spreer jederzeit gern zur Verfügung – via E-Mail regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de oder per Telefon unter 03731 799-1482.

Kostenfreie Mediensprechstunde zu Fragen rund um Internet, Smartphone und Co.

Erwachsene, egal welchen Alters, können am **Montag, dem 7. Juli 2025**, wie in einer Sprechstunde beim Arzt, individuelle Fragen stellen. Das Angebot wird gefördert und ist deshalb kostenfrei. Das eigene Smartphone kann mitgebracht werden, ins Bürgerhaus Roßwein von **09.00 bis 11.00 Uhr**. *Treibhaus e.V. Döbeln*

Medienkaffeeklatsch

Am **Mittwoch, dem 9. Juli 2025 von 9.00 bis 11.00 Uhr** sind die Medienprofis von Spektrum3000 im Bürgerhaus Roßwein für Erwachsene ansprechbar. Bei Fragen zu Medien wie Internet, Smartphone, Persönlichkeitsrechte und vielem mehr können sie helfen. Bringen Sie Ihr Gerät mit oder fragen die wichtigsten Fakten ab, wenn Sie vorhaben eines zu kaufen. Das Ziel der Veranstaltung ist es, Ihnen den Zugang zu (neuen) Medien zu erleichtern und Hemmungen abzubauen. Sie können mit einer ganz konkreten Frage zu uns kommen, oder im Gespräch mit den Profis herausfinden, wie Medien Sie in ihrem Alltag unterstützen können. Dabei können Sie kommen und gehen, wann Sie wollen.

Themenvorschläge und mögliche Fragen sind:

- Brauche ich überhaupt ein Smartphone oder Tablet?
- Was bedeuten die Zeichen und Bilder auf dem Smartphone/Tablet? (Begriffe und Hintergründe)
- Schnelle Hilfe im Internet: Hilfe es brennt, was kann ich tun? An wen kann ich mich wenden?
- Habe ich einen Virus auf dem Smartphone oder was ist passiert? (Internetsicherheit)
- Kann ich das Internet löschen?
- Was sind App-Berechtigungen, Benutzerkonten und sichere Passwörter? (Einstellungen)
- Was das alles kostet! Gibt es da auch alternative Wege?

Wir wissen, dass neue Technik oft einschüchternd wirken kann. Deshalb sind wir für Sie da und nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und

Bedenken. Wir können zuhören, viele Fragen beantworten, helfen und begleiten. Dieses Angebot ist jedoch keine juristische, psychische oder psycho-soziale Beratung. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Johannes Gersten, Medienpädagoge Projekt Spektrum3000 Treibhaus e.V. Döbeln, Bahnhofstraße 56, 04720 Döbeln, Fon 03431/67 87 403, Mobil 01575/0888 948 (bevorzugt WhatsApp), E-Mail: spektrum3000@treibhaus-doebeln.de, Internet: www.treibhaus-doebeln.de/spektrum3000

Blutspende ist von Auswirkungen des demografischen Wandels betroffen:

Spender-Nachwuchs dringend gesucht

In den kommenden rund 15 Jahren wird ein großer Teil der DRK-Blutspenderinnen und -spender, die noch heute mit ihrem regelmäßigen Engagement die Patientenversorgung mit Blutpräparaten auf eine sichere Basis stellen, aus Altersgründen ausscheiden.

Trotz des Wegfalls der Altersobergrenze für die Blutspende, die mit der Änderung des Transfusionsgesetzes bundesweit seit Herbst 2023 wirksam ist, wird eine Zulassung zur Blutspende für Personen in weit fortgeschrittenem Lebensalter unwahrscheinlicher. Zudem steigt für sie das Risiko, selbst als Patientin oder Patient auf Blutspenden angewiesen zu sein. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost möchte deshalb insbesondere auch die junge Generation für die lebensrettende Bedeutung regelmäßiger Blutspenden sensibilisieren. Das Engagement von Schülern höherer Klassenstufen, Berufsschülern oder auch Studierenden wird für die Blutspende zunehmend wichtiger. 2025 ist das Engagement zahlreicher Abiturjahrgänge von Schulen im gesamten Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost besonders hervorzuheben. Im digitalen Blutspende-Magazin präsentieren sich einige davon stellvertretend: <https://www.blutspende.de/magazin/gemeinsam-stark/wie-die-gen-z-leben-rettet>



Auch eine vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost initiierte „Uni-Challenge“, bei der für jeden Erstspender an teilnehmenden Universitäten und Hochschulen ein Baum in der jeweiligen Region gepflanzt wurde, lief erfolgreich. Der Fokus des Blutspendedienstes wird neben dem Dank an alle langjährigen Spender weiterhin auf der Gewinnung jüngerer Menschen für die Blutspende liegen. Am Weltblutspendetag, dem 14. Juni, wird wie jedes Jahr auch 2025 wieder der Einsatz aller Spenderinnen und Spender gewürdigt. Unerslässlich für eine lückenlose Sicherstellung der Versorgung von kranken oder schwer verletzten Patienten ist eine kontinuierliche Spendenbereitschaft, denn Blutpräparate sind teilweise lediglich wenige Tage haltbar.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

THEATERGRUPPE GRÜNLICHTENBERG

Im Kloster ist der Teufel los

Eine rabenschwarze Komödie in 3 Akten

Vorverkauf
Dienstag, den 17.06.2025,
17:00 – 18:00 Uhr bei
Familie Tast, Lindenallee 14

Eintritt
1.-3. Reihe 8,00 €
4.-8. Reihe 6,00 €
9.-11. Reihe 4,00 €
Kinder zahlen die Hälfte.

1. Vorstellung
Freitag, 27.06.2025,
18:00 Uhr

2. Vorstellung
Sonntag, 29.06.2025,
15:30 Uhr

In der Turnhalle der
Grundschule
Grünlichtenberg

Hinter der klösterlichen Fassade geht es drunter und drüber, denn die drei Mönche nehmen ihr Zölibat nicht allzu ernst. Als der Kardinal zur Überprüfung der göttlichen Ordnung die Äbtissin Walburga Teufel schickt, müssen sie einen raffinierten Plan schmieden, um den Störenfried loszuwerden und den Klosterfrieden wiederherzustellen.

Automatisierte Kayak-Mietstation an der Talsperre Kriebstein

„Alles neu macht der Mai“ – unter diesem Motto erweitert die neu eröffnete, automatisierte Kayak-Mietstation an der Talsperre Kriebstein das Erlebnisangebot für Touristen und Einheimische. Kurze Einordnung: Bekannt für ihre hochwertigen, innovativen Kayaks hat die schwedische Firma „Point 65 Sweden“ im Jahr 2020 das Konzept KAYAKOMAT® – also das eines Kayak-Automaten – ins Leben gerufen. Mit der Mission, das Kayakfahren für jeden zu jeder Zeit zugänglich zu machen, ist die Firma in Skandinavien überaus erfolgreich und nun gibt es diese Möglichkeit auch in Kriebstein. In der Nähe des Hafengeländes und direkt neben der Seebühne steht seit Mai 2025 ein KAYAKOMAT® und ermöglicht nun endlich auch wieder vom Kriebsteiner Talsperrenufer aus, aktiv Wassersport zu betreiben. Der KAYAKOMAT® bietet eine einfache und nachhaltige Möglichkeit das Kayakfahren zu genießen. Die automatisierte Mietstation ist prinzipiell rund um die Uhr geöffnet (Allerdings darf man im Dunkeln nicht auf das Wasser!) und ermöglicht es, die Boote samt Ausrüstung direkt über das Handy zu buchen und freizuschalten. Keine Warteschlangen, kein Ärger – einfach nahtloser Zugang zu unvergesslichen Outdoor-Abenteuern. Eine Handy-App ist für die Buchung nicht nötig, denn über die Browser-Eingabe www.kayakomat.com kann man sich zur Station an der Talsperre Kriebstein navigieren oder direkt den nebenstehenden QR-Code scannen. Auf der Webseite angekommen, wählt man die gewünschten Boote aus, bestimmt Tag und Dauer der Miete und bezahlt per Kreditkarte



oder PayPal. Kurz vor Buchungsbeginn bekommt man per SMS beziehungsweise per E-Mail den Zahlen-Code zum Öffnen der Sicherheitsschlösser bereitgestellt. Die direkte Lage am Ufer ermöglicht es, die Boote vor Ort oder über den fußläufig erreichbaren Sportbootanleger ins Wasser zulassen.

Zur Verfügung stehen aktuell jeweils drei Ein- und Zweisitzer-Kayaks. Alle Boote sind mit Paddel, Schwimmwesten und diversem Zubehör ausgestattet. Auch an Familien ist dabei gedacht: Sollten Erwachsene mit jüngeren Kindern unterwegs sein wollen, liegen in den Zweisitzer-Kayaks auch kleine Schwimmwesten bereit. Natürlich gilt, dass jeder Nutzer auf eigene Verantwortung die Kayaks fährt. Insbesondere ist darauf zu achten, dass nicht ins Hafengelände gefahren und der Vorrang der größeren, weniger wendigen Schiffe beachtet wird.

Ob Jung oder Alt, Groß oder Klein, Sportler oder Genießer: Unternehmen Sie eine spaßige Ausfahrt als Gruppe oder paddeln Sie allein an einem ruhigen Sommerabend – Kayakfahren auf unserer schönen Talsperre ist für jeden etwas. Zur Eröffnung gibt es mit dem Rabatt-Code „start2025“ 10 % Nachlass auf Ihre Buchung! Doch beeilen Sie sich – die Aktion ist bis Ende Juni 2025 und auf 25 Buchungen begrenzt.

Viel Spaß und tolle Erlebnisse mit dem KAYAKOMAT® an der Talsperre Kriebstein.

Eric Euchler



Informationen der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

Heute schon an morgen denken? Unternehmensnachfolge:

Beratung und Unterstützung durch die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

Sie wollen Ihr Unternehmen in vertrauensvolle Hände übergeben? Oder denken Sie über die Übernahme eines bestehenden Unternehmens nach? Ob Sie als Jungunternehmer neue Wege gehen oder als erfahrener Unternehmer die Nachfolge regeln wollen - die Unternehmensnachfolge ist ein komplexer Prozess, der viele Herausforderungen mit sich bringt.

Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen steht Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam mit erfahrenen Partnern bieten wir regelmäßig Sprechtag an, bei denen Sie sich in kostenfreien Einzelberatungen umfassend informieren können. Nutzen Sie die Gelegenheit, von unabhängigen Experten wertvolle Tipps und individuelle Empfehlungen für eine erfolgreiche Nachfolgeregelung zu erhalten.

Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402).

Der nächste Sprechtag Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg findet am 21.08.2025 von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich (www.ihk.de/chemnitz; Suchnummer 1242664).

Ansprechpartnerin im Fachbereich: Susanne Schwanitz, Telefon 03731/79865-5402.

Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Nachfolger Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit

Sie haben eine Geschäftsidee und wollen sich selbstständig machen, ein Unternehmen übernehmen oder haben bereits gegründet? Starten Sie jetzt durch und verwirklichen Sie Ihre Geschäftsidee mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer (IHK)!

Der nächste Existenzgründertreff findet am 11. August 2025 in der IHK in Freiberg von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt und richtet sich an Personen, die noch ganz am Anfang ihrer Überlegungen stehen. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Chemnitz werden grundlegende praktische Kenntnisse zur Gründung und Führung eines Unternehmens vermittelt. Interessierte können sich unter www.ihk.de/chemnitz mit Eingabe der Suchnummer 1242621 für die kostenfreie Veranstaltung anmelden.

Wenn Sie ihr Wissen rund um das Thema „Gründung“ vertiefen wollen, lädt die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen im September zur Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ in die IHK nach Freiberg, Halsbrücker Str. 34, ein. Die vier Module finden am 22.09., 23.09., 24.09. und 25.09.2025, jeweils von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erstellung eines Unternehmenskonzepts und Finanzplans. Ebenso stehen die Themen Gewerberecht und Versicherungen, Steuerrecht und Buchführung sowie Marketing und Vertrieb im Fokus der Veranstaltungsreihe. Die Kosten pro Modul betragen 40 Euro. Alle Module sind zusammen oder auch einzeln buchbar. Interessierte können sich unter www.ihk.de/chemnitz mit Eingabe der Suchnummer 1243267 anmelden.

Sie benötigen weitere Informationen oder einen individuellen Beratungstermin? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500).

Ansprechpartner im Fachbereich: Jenny Göhler, Telefon 03731/79865-5500

Anzeigen